

Liebe Mitglieder des TV Friedrichstal, liebe Mitbürger von Friedrichstal, liebe Sportfreunde,

der Turnverein Friedrichstal besteht in diesem Jahr seit 110 Jahren und hat momentan 978 Mitglieder. Die unterschiedlichsten sportlichen Angebote stehen im Programm und unsere Sportstätten sind nahezu ausgelastet.

Wir hatten durch die unterschiedlichsten Veranstaltungen im letzten Jahr viel Arbeit, aber auch unser Vereinsleben und unsere Gemeinschaft gepflegt. Dennoch können und müssen wir uns jedes Jahr natürlich fragen, ob unsere Angebote ausreichend sind, ob es irgendwie erweitert werden könnte, oder ob vielleicht sogar etwas fehlt.

Der Turnrat und der gesamte Vorstand hat sich im letzten Jahr (wie auch in den Jahren zuvor) sehr angestrengt, die für den Verein notwendigen Arbeiten und Dinge zu erledigen. Hierzu gehören nicht nur die offensichtlichen Highlights des Jahres, sondern hierzu gehören auch die vielen unzähligen Organisationstreffen, Statistikerstellungen, Planungssitzungen und vieles mehr.

Der Verein hat natürlich in erster Linie das Ziel Ihnen und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu bieten sich sportlich zu betätigen. Dieses Hauptziel erreichen wir nur durch den Einsatz und das Engagement unserer Übungsleiter und Trainer, die Woche für Woche in vielen Veranstaltungen sie (also unsere Mitglieder) auf Trapp bringen und somit einen Hauptanteil am Gesamtkunstwerk TV Friedrichstal haben.

Wenn ich so über unser Vereinsgelände und unsere Gebäude schaue, dann fällt mir (und sicher auch Ihnen) an der ein oder anderen Stelle etwas auf, was in Ordnung gebracht werden sollte. Sie können sicher sein, wir halten niemand

auf. Wir suchen immer noch jemand, der sich als Verantwortlicher der dritten Umkleidekabine annimmt und zusammen mit Helfern aus dem momentanen Behinderts-Allzweck-Raum eine vollwertige Umkleidekabine zaubert. Ähnliches gilt für die Kantine.

Der TV Friedrichstal hat ein friedliches Jahr hinter sich gebracht. Dem Verein geht es gut. Wir haben „genug“ Mitglieder, unsere Sportstätten sind brauchbar und unsere kleine, feine, vereinseigene Halle: die Walter und Margot Giraud-Halle überzeugt auch nach 2 Jahren Routine alle, die in ihr tätig sind. Unser Sportangebot ist reichlich, es gibt jeden Tag in der Woche die unterschiedlichsten Angebote. Der Verein beteiligt sich am öffentlichen Leben der Stadt Stutensee, er ist immer dabei, wenn es ein Fest gibt. Wir gestalten Weihnachtsmarkt und Marktplatzfest mit und veranstalten selbst Sport-Spektakulum und das TV-Sommerfest.

Wenn man Berichte und alte Chroniken des Vereins anschaut und durchblättert, dann war das immer schon in den letzten 110 Jahren so und darauf können wir alle stolz sein.

Nicht nur mir fällt aber auf, dass in den letzten Jahren immer die mehr oder weniger gleich zuverlässigen Leute die anfallenden Arbeiten in unserem Verein leisten. Ich denke, dass es ein großes Ziel in der Zukunft sein muss, diejenigen stärker an den Verein zu binden, die in uns „nur“ den Dienstleister sehen. Wir müssen den Leuten klar machen, dass es mehr Arbeit in einem Verein gibt, als nur den Beitrag zu bezahlen.

Nur durch das Gewinnen neuer Mitarbeiter/-innen können wir in Zukunft den

immer größer werdenden Aufwand leisten, einen Verein dieser Größenordnung am Leben zu erhalten...

Vielleicht müssen wir uns in nächster Zeit einmal Gedanken machen, die in eine andere Richtung gehen.

Der TV Friedrichstal hat seit längerem eine Größe erreicht, die wenn der Verein weiter wachsen und sich entwickeln soll, ein anderes Arbeiten erfordert. Mit „Wachsen“ meine ich z.B. ein noch breiteres Angebot bei den Übungsstunden und damit natürlich auch eine Steigerung der Mitgliederzahlen, es könnte aber auch professionellere Bedingungen für immer erfolgreichere Mannschaften sein (ich denke da z.B. an unsere momentan sehr erfolgreichen Volleyball-Mädchen) oder es könnte noch mehr soziales und gesellschaftliches Wirken in unserer Gemeinde, in den Schulen oder ganz allgemein gesprochen in unserer Gesellschaft bedeuten.

Alle momentan beim TVF mitarbeitenden Verantwortlichen tun dies ehrenamtlich und in ihrer wertvollen Freizeit! Für uns alle ist eine Erweiterung und Steigerung des Einsatzes nicht oder nur schwer möglich. Wir sind immer an unseren Grenzen und müssen uns unsere Zeit und Kraft einteilen und setzen deshalb im Laufe eines Jahres Schwerpunkte. Diese Schwerpunkte sind in den letzten Jahren immer die „traditionellen“ Aktionen des Vereins gewesen und darüber hinaus haben wir, wenn wir uns z.B. an

den Hallenbau erinnern, auch viel erreicht. Wenn man noch mehr will, dann ist das nur mit ehrenamtlicher Arbeit nicht zu bewältigen. Gespräche mit anderen Vereinen und deren Erfahrungen haben gezeigt, dass ab einer bestimmten Größe von Vereinen nur noch ein „semiprofessionelles Arbeiten“ zum Ziel führt.

Vielleicht müssen wir uns im Turnrat und im Vorstand einmal Gedanken machen wie wir effektiver oder rationeller arbeiten können. Vielleicht liegt die Lösung aber auch in dem „semiprofessionellen“ Weg, den ich eben angedeutet habe. Auf jeden Fall aber sollten wir uns Gedanken machen.

In diesem Sinne möchte ich Sie alle dazu einladen, mitzudenken und Ideen zu sammeln, die uns voran bringen. Hören Sie sich um, was den Leuten fehlt, oder was immer wieder falsch läuft. Und was aber noch viel wichtiger ist: sprechen Sie bitte genau diese Leute auch an, ob sie nicht bereit sind etwas dafür zu tun.

Zum Schluss möchte ich mich stellvertretend für den gesamten Vorstand bei ihnen allen, die Sie im letzten Jahr den Verein auf die ihnen mögliche Weise unterstützt haben, meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Vielen Dank für ihre Arbeitskraft, ihren sportlichen Ehrgeiz, ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre finanzielle Unterstützung für den Verein

Christian Steiner (1. Vorsitzender)

A handwritten signature in black ink, reading 'Christi Steiner', is positioned below the typed name. The signature is fluid and cursive.



Gesamtverein

110. Jahreshauptversammlung

Ein kleines Jubiläum feiert der Turnverein in diesem Jahr, das 110-jähriges Bestehen. Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1899 werden alle Aufgaben im Verein von ehrenamtlichen HelferInnen übernommen. Der 1. Vorsitzende Christian Steiner machte sich in seiner Begrüßung Gedanken, ob eine Erweiterung des Sportangebotes und die wachsenden Aufgaben noch in dieser Organisation zu bewerkstelligen sind, eventuell sollte der Verein über semiprofessionelle Mitarbeiter nachdenken, da immer mehr Mitglieder den Verein als reinen Dienstleister betrachten und nicht bereit sind bei den zahlreichen Aufgaben mitzuhelfen. So werden derzeit Verantwortliche für den Umbau der 3. Umkleidekabine in der Walter und Margot Giraud-Halle und für die Renovierung der Kantine gesucht.

Der Geschäftsführer Finanzen Rainer Mahler konnte auch in diesem Jahr ein Rekordjahr bekannt geben. Vor allem durch die hohen Erlöse aus den Altpapiersammlungen konnten Sondertilgungen für die laufenden Kredite geleistet werden.

Die Jugendleiterin Lena Butzer berichtete von der Jugendsammlung, die zusammen mit einem Spielenachmittag durchgeführt wurde. Leider beteiligten sich überwiegend Kinder aus der Turnabteilung.

Das Jahr in der Abteilung Fitness war von zahlreichen Trainerwechseln geprägt. Manuela Riedle berichtete desweiteren von zahlreichen Auftritten der Gruppen bei internen und externen Veranstaltungen.

Volleyballabteilungsleiter Michael Heihold hob besonders den großen Erfolg der Mädchenmannschaft (15-18 Jahre) hervor, die derzeit um die Meisterschaft in der Jugendrunde spielt. In der nächsten Runde soll wieder eine Damenmannschaft gemeldet werden.

Auch in der Judoabteilung fanden in diesem Jahr zahlreiche Aktivitäten statt: Gürtelprüfungen, Selbstbehauptungskurse, Judoolympiade, Familienfreizeit, usw. Außerdem ist es Abteilungsleiterin Dagmar Schulmeister gelungen wieder eine Erwachsenengruppe mit 6 Erwachsenen und einem Altersschnitt von 42 Jahren zu etablieren.

In der Basketballabteilung wird bis auf die U12-Mannschaft weiterhin mit dem BV Linkenheim kooperiert. Fast alle Mannschaften belegen dabei derzeit vordere Plätze. Margit Würth, die Abteilungsleiterin, hob dabei besonders die U20-Mannschaft heraus, die zu 90% aus Spielern des TVF besteht und Meister der Kreisliga B bei den Herren wurde.

Die 9 Jugendmannschaften der Handballabteilung spielen unter der JSG Stutensee und werden dort von 23 TrainerInnen betreut. Die Frauen bilden eine Spielgemeinschaft mit dem TV Spöck. Im Herrenbereich verhandelt Abteilungsleiter Klaus Hofmann derzeit mit dem SV Blankenloch über eine Spielgemeinschaft ab der nächsten Saison.

Manfred Stadtmüller, Abteilungsleiter Turnen, konnte von einer großen Nachfrage bei Yogakursen für Erwachsene berichten. Kurse für Kinder und ein geplanter mach2-Kurs konnten jedoch trotz



intensiver Werbung aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nicht stattfinden. Weitere Highlights des vergangenen Jahres waren das Kinderturnabzeichen, der Ferienspaß und die Wettkämpfe der SGW/TGW-Mannschaften.

Ortsvorsteher Kurt Gorenflo dankte dem TVF für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei den Veranstaltungen der Stadt Stutensee. Im Anschluss nahm er die Entlastung des Vorstandes und des Turnrates vor. Corinna Blaß, ist aus dem Amt der Geschäftsführerin Termine ausgeschieden, als Nachfolgerin konnte Kerstin Aberle gewonnen werden. Siegfried Rakutt steht im Turnrat zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Rudi Ulmerich kann aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit als Übungsleiter „Muskelaufbaugymnastik“ nach 25 Jahren nicht mehr ausführen.

Zur Entlastung von aktiven TV-Familien beschloss die Hauptversammlung eine „Deckelung“ für den Familienbeitrag. Der Familienbeitrag setzt sich momentan aus dem Mitgliedsbeitrag für Familien in Höhe von 84,00 € plus die jeweiligen Abteilungsbeiträgen zusammen. Die neue „Deckelung“ des Familienbeitrages sieht nun vor, dass keine Familie mehr als 220,00 €/Jahr Mitgliedsbeitrag bezahlen muss, egal wie viele Abteilungen genutzt werden.

Markus Böhm

Ehrungen Vereinsmitgliedschaften

25 Jahre – Silberne Ehrennadel

Ute Fricke, Barbara Fütterer, Klaus Gottschlich, Ulrike Gottschlich, Kurt Lorenz, Eugenie Michenfelder, Thomas Sauder, Roselind Scheid, Adelheid Schneider, Lothar Seith, Margit Seith, Werner Weiler

40 Jahre - Goldene Ehrennadel und Ehrenmitgliedschaft

Werner Füßler, Ursula Hufnagel, Siegfried Schönthal, Trude Thibaut, Margot Giraud

60 Jahre - Gebinde

Heinz Giraud, Walter Giraud, Günther Hornung, Arthur Lacroix, Emil Maurer

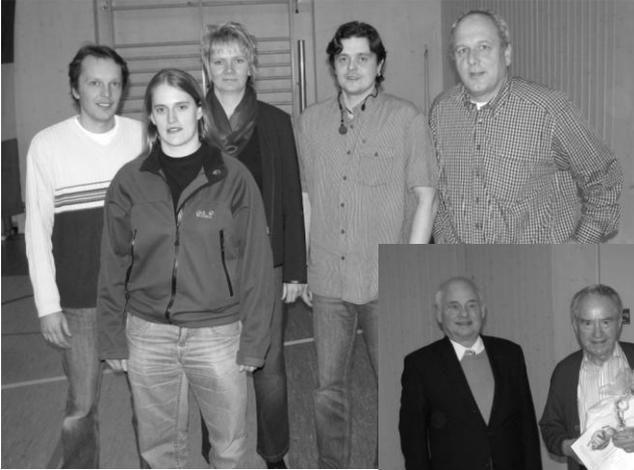
65 Jahre - Gebinde

Bertold Gorenflo, Werner Hornung

70 Jahre - Gebinde

Walter Borell, Erwin Giraud, Berthold Mahler

Margot Giraud wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



Neues Gesicht im Vorstand des TVF



Seit der Jahreshauptversammlung Ende März ist Kerstin Aberle im Vorstand des TVF als Geschäftsführerin Termine tätig. Hier ein kurzer Steckbrief.

Kerstin wurde am 08.06.1981 geboren, ist ledig und arbeitet zunächst als Schreiner, mittlerweile als Fachlehrer für Technik, Sport und Informatik an einer Haupt-/Werkrealschule in Mannheim. Seit 1990 spielt sie Handball beim TV Friedrichstal bzw. der SG Spöck-Friedrichstal. Nach dem Kinderturnen wechselte sie 1993 in die TGW Mannschaft, die zweimal deutscher Vizemeister wurde, aber 2003 zu ihrem Bedauern auseinander gegangen ist. Außer dem Sport beim TVF fährt Kerstin gerne Renn- und Mountainbike, Inliner und im Winter Snowboard. Seit 2002 fliegt sie im Urlaub und an den Wochenenden Gleitschirm vorzugsweise in den Bergen (Sauerland, den Vogesen oder noch

weiter weg). Seit 14 Jahren spielt sie im Posaunenchor Friedrichstal.

Ihre „Karriere“ beim TV startete sie 1995 als Übungsleiterhelfer, wurde 1999 lizenzierte Übungsleiterin. 2000 bestritt sie als Trainerin der SGW-light Mannschaft den ersten Wettkampf. Mittlerweile ist diese Mannschaft zu einer neuen TGW Mannschaft herangewachsen, bei der sie auch selbst wieder mitturnt und die ebenfalls an deutschen Meisterschaften teilnimmt. Zusammen mit Dunja Abbas erfolgte 2007 die Gründung der SGW-Einsteiger Gruppe.

Die „Funktionärslaufbahn“ startete Kerstin 2002 als Beisitzer im Jugendausschuss, seit 2008 ist sie stellvertretende Jugendleiterin und seit 2003 Beisitzer im Turnrat. Ausschlaggebend für ihr Engagement im Turnrat waren die anstehende Planung und der Neubau der Walter- und Margot Giraud-Halle.

Mit kreativen Aufgaben wie der Erstellung des Hallenmodells zur Visualisierung des Bauvorhabens, Montage des Anprallschutzes in der neuen Halle, Bauen einer Verkaufshütte für Festivitäten und aktuell das Entwerfen eines neuen Vereins-T-Shirts setzt sie sich immer tatkräftig für den Verein ein.

Zur ihrer Motivation im Vorstand mitzuarbeiten, ein Originalzitat von Kerstin: „Mir bedeutet der Verein, in dem ich seit frühesten Kindheit aktiv bin, und ja auch schon ein paar Jahre im Turnrat beisitze, sehr viel. Umso mehr freut es mich nun auch im Vorstand tätig zu werden.“

Kerstin, wir wünschen Dir hierzu viel Erfolg.

Sportabzeichen 2008

Für viele ist schon ein fester Bestandteil sich jedes Jahr aufs Neue den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Nicht umsonst trägt es den Namen „Fitnessorden“, denn es ist das einzige staatliche Ehrenzeichen weltweit, das für sportliche Leistungsfähigkeit und überdurchschnittliche Fitness verliehen wird.

Beim TV Friedrichstal haben in 2008 genau 56 Personen das Sportabzeichen

erworben. Das waren 42 Jugendliche und 14 Erwachsene.

Für das Training und die Abnahmen waren die Übungsleiter Monika und Kerstin Aberle sowie Manfred Stadtmüller verantwortlich.

Zu erwähnen ist, dass die Familie Aberle die einzige Familie beim TVF ist, die das Familien-Sport-Abzeichen inzwischen zum 7. Mal erworben hat.

Allen einen herzlichen Glückwunsch!

Sportabzeichengewinner



Bronze Jugend

Yannic Damsons, Tanisha Göb, Patricia Götscher, Jens Hermann, Walailuck Hofheinz, Olivia Kolb, Sophie Mayer, Anna Moeslang, Stella Molinari, Sonja Schäfer, Madeleine Schweizerhof, Julius Zühlke, Tobin Zühlke

Silber Jugend

Layla Aslantas, Angelina Drozd, Celine Giraud, Vanessa Gorenflo, Joshua He-

ger, Vivien Hiestermann, Sahra Hoffmann, Aileen Ketzler, Luisa Klein, Lara Kolb, Sascha Ohlenroth, Lisa Rösch, Celine Schanz, Ann-Kathrin Wipfler

Gold Jugend

Layla Aslantas, Matthias Gorenflo, Jutta Gorenflo, Lars Hobich, Lena Hofmann, Anna Hofmann, Silvia Hornung, Andreas Hornung, Charin Köller, Sophie Mai, Christin Mayer, Lina Onken, Miriam

Rösch, Linda Rühle, Lea Steiner

Erwachsene

Gerlinde Kuttler B1, Rolf Kuttler B1, Dunja Abbas G6, Jürgen Aberle G8, Kerstin Aberle G10, Corinna Blass G10, Waltraud Steiner G13, Sylvia Müller

G15, Kurt Lorenz G18, Bodo Ganz G20, Monika Aberle G22, Irene Reinmuth G24, Hans Böhm G31, Manfred Stadtmüller G41

Familie

Aberle (Kerstin, Monika, Jürgen)

Jugendversammlung 2009

Am 07.03.2009 fand unsere alljährliche Jugendversammlung mit anschließendem Spielenachmittag in der Walter-und-Margot-Giraud-Halle statt.

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen anstanden, bekamen die Kinder und Jugendlichen direkt nach einer kurzen Begrüßung ihre Sportabzeichen verliehen. Danach wurden sie in drei Gruppen eingeteilt und der Spielenachmittag

konnte beginnen. Abwechselnd konnten sich die Gruppen am großen Trampolin austoben und neue Sprünge ausprobieren, an den verschiedenen Jonglagegeräten ihr Geschick beweisen und beim Quiz ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen.

Lena Butzer

TV Shirts

Rechtzeitig zur 110-Jahrfeier hat die Kreativabteilung des TV ein passendes T-Shirt entworfen. Es ist in verschiede-

nen Farben bei euren Übungsleitern oder direkt bei Kerstin Aberle erhältlich.



Errichtung einer Photovoltaikanlage

Der Turnrat des TV Friedrichstal hat im letzten Jahr den Beschluss gefasst, die Dachflächen unserer Gebäude auf der Sigmund-Füßler-Anlage für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zu vermieten. Die Anlage soll von einem Marktführer im Bereich Photovoltaik errichtet werden und über einen Zeitraum von 20 Jahren dem Betreiber natürlich die Kosten und einen Gewinn einbringen. Die Firma „Energiesmanufaktur GmbH“ mit einem Geschäftsführer aus Friedrichstal will diese Anlage auch als Referenzanlage betreiben und natürlich damit Werbung machen. Dem TV Friedrichstal bietet sich hierdurch die Möglichkeit in

den nächsten 20-25 Jahren ohne Arbeit und Man-Power ein sicheres jährliches „Einkommen“ zu haben. Dieses Geld soll direkt zur Abzahlung der noch laufenden Kredite für die „Walter und Margot Giraud-Halle“ dienen. Im Zuge der Absprachen mit dem Forst wegen einer Genehmigung des Grundstückseigentümers kam es leider zu unerwarteten Komplikationen. Dank sehr tatkräftiger Unterstützung von Herrn Ortsvorsteher Gorenflo und der Stadt Stutensee konnten diese jedoch beseitigt werden, so dass mit der Errichtung der Anlage jetzt begonnen werden kann.

Rudi Ulmerich als Übungsleiter verabschiedet



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Übungsleiter Rudi Ulmerich nach 25 Jahren aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet. Rudi Ulmerich ist seit 1974 aktives Mitglied im Turnverein. Von 1979 bis 1990 war er Mitglied des Turnrates, 1982/83 hatte er die Aufgabe des Kantieners inne. Zuletzt leitete er als Übungsleiter die Gruppe „Muskelaufbaugymnastik“. Zurzeit wird diese Gruppe im Wechsel von Monika und Jürgen Aberle betreut.

TVF als jugendschützender Verein zertifiziert

Das Landratsamt Karlsruhe hat in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring und der Badischen Sportjugend ein Zertifizierungsprogramm für Vereine und Gruppen in der Jugendarbeit gestartet. Hintergrund ist die Zunahme des Suchtmittelkonsums unter Jugendlichen. Das Eintrittsalter verjüngt sich stetig, so liegt das Eintrittsalter für Alkohol derzeit bei 12,1 Jahren, bei Nikotin sogar bei 11,3 Jahren. Dieses frühe Eintrittsalter erhöht die

Zeit, dass junge Menschen im späteren Alter eine Alkoholabhängigkeit entwickeln.
Eva Bader, Geschäftsführerin Organisation des TV, nahm an diesem Zertifizierungsprogramm teil und nimmt innerhalb des Vereins künftig die Aufgabe des Jugendbeauftragten wahr. Zu einem jugendschützenden Verein gehört jedoch mehr als lediglich die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Der TVF verpflichtet sich zu folgenden Punkten:

1. Das Jugendschutzgesetz ist in den Vereinsräumen in verständlicher Form und gut sichtbar anzubringen.
2. Bei öffentlichen Veranstaltungen des Vereins wird die Aktion "7 aus 14" angewandt, d.h. aus 14 Auflagen wählt der

Diebe beim TVF

In letzter Zeit häufen sich die Diebstähle auf dem Vereinsgelände. Wenn der Diebstahl von Werkzeug und anderen Geräten aus der Werkstatt noch nachzuvollziehen ist, so ist das Verschwinden einer „älteren und seit langem im freien stehenden“ Langbank eigentlich nicht zu erklären, aber sie ist weg!

Wir sollten daraus lernen, dass wir alle die Augen offen halten sollten. Wer in



ZERTIFIZIERT DURCH DEN LANDKREIS KARLSRUHE
UND DER AKTION WEGSCHAUEN IST KEINE LÖSUNG
IN VERBINDUNG MIT DER BADISCHEN SPORTJUGEND

Veranstalter 5 aus, 2 Auflagen gelten verbindlich.

3. Maßnahmen zur Trinkanimation unterbleiben grundsätzlich bei Jugendlichen im gesamten Vereinsleben.

4. Bei allen Vereinsfesten - internen Feiern, Turnieren, Freizeiten, Grillfesten, usw. wird das Jugendschutzgesetz eingehalten. Bei reinen Kinder- und Jugendveranstaltungen wird kein Alkohol ausgeschenkt.

Besitz eines Schlüssels ist, der muss wissen und sich bewusst sein, dass er die Verantwortung für diesen hat. Schlüssel sind nur für Übungsleiter und andere verantwortliche Tätige des Vereins.

Bei jeder sportlichen Veranstaltung in unseren Räumen muss ein Übungsleiter bzw. ein vom Übungsleiter delegierter Vertreter anwesend sein muss.

Sommerfest TV-Friedrichstal



110 Jahre

11. bis 12. Juli 2009

Samstag:

- 15.00 Uhr Kleinfeld-Fußballturnier
- 15.00 Uhr Beach-Volleyball Turnier
- 16.00 Uhr Boule Turnier
- 19.30 Uhr „Bunter Abend“ mit Aerobic, Comedy,...
- 21.30 Uhr Lagerfeuer und Stockbrot

Sonntag:

- 11.00 Uhr Start der Tombola
- 11.00 Uhr Jazz-Frühschoppen mit Sekt und Lachshäppchen
- 11.00 Uhr Boule Entscheidungen
- 12.00 Uhr TV-Rouladen
- 14.30 Uhr Sportschau mit Turnen/Judo/Fitness
- 17.30 Uhr Beach-Indiaka Turnier (Wanderpokal)

Infos unter www.tv-friedrichstal.de

Beach-Volleyball Turnier

am 11. Juli 2009 auf dem Sommerfest des TV Friedrichstal.

Das Turnier findet um 15:00 Uhr auf der Sigmund-Füßler-Anlage statt.

Es wird zu vieren nach locker-legéren Regeln auf Freizeitniveau gespielt.

Anmeldung bei Andreas Heinold (Tel. 07249/913747) oder per email an: turnier@tv-friedrichstal.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.



Beach-Indiaka Turnier



am 12. Juli 2009 auf dem Sommerfest des TV Friedrichstal.

Das Turnier findet um 17:30 Uhr auf der Sigmund-Füßler-Anlage statt.

Es wird zu vieren nach locker-legéren Regeln auf Freizeitniveau gespielt.

Anmeldung bei Michael Nowack (Tel. 07249/3219) oder per email an: indiaka@tv-friedrichstal.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro.



Basketball

Jahresbericht 2008

Spielbetrieb

Die einzige Mannschaft, die vom TV allein betreut wird, ist die U12. Sie nimmt jedoch nicht am Spielbetrieb teil, da für manche Eltern die verplanten Wochenenden durch Spiele zu aufwändig ist.

Kooperation mit Linkenheim

Folgende Mannschaften nehmen in Kooperation mit Linkenheim am Spielbetrieb teil:

U14 gemischt, derzeit in der Kreisliga auf Platz 1

U18 männlich mit einem Training in Linkenheim und einem Training in Friedrichstal, derzeit in der Bezirksliga auf Platz 1.

U20 männlich spielt in der 2. Herrenmannschaft des BVL mit einem Training in Friedrichstal und Trainingsmöglichkeit bei den Herren in Linkenheim, derzeit in der Kreisliga B auf Platz 1 und schon vorzeitig Meister in dieser Spielrunde.

Kooperation Schule-Verein

In der Grundschule Friedrichstal habe ich in den Klassen 3 und 4 jeweils eine Unterrichtseinheit Basketball gehalten und dadurch einige Kinder für die Übungsstunden gewonnen. Einige dieser Kinder sind inzwischen der Basketballabteilung beigetreten.

Trainingssituation

Wie schon die Jahre davor muss das Training zum Teil sehr früh stattfinden. Für die Spieler der U12 steht in Friedrichstal die Halle am Dienstag nur von 15:30-17:00 Uhr zur Verfügung. Die Kinder können diese Trainingszeit nur mühsam und teilweise mit Verspätung einhalten. Es gestaltet es sich aus diesem Grund schwierig, neue Spieler für den Sport zu gewinnen.

Margit Würth

1. Platz in Kreisliga B

Die Herren 2 des BV Linkenheim-Hochstetten sind Meister der Kreisliga B! Beim alles entscheidenden Spiel spielten: Jan Crocoll (15), Yannick Günther (12), Sebastian Raviol (9), Stephan

Lautherie (8), Benjamin Raviol (7), Aljoscha Laschgari (7), Kai Hartmann (6), Dennis Barie (6), Markus Lang (6), Philipp Lang (4), David Rusheweyh (2)



U18 männlich ist Bezirksmeister 2009

Das Team um Coach Aljoscha Laschgari startete die Bezirksmeisterschaft gegen den Tabellenersten aus der zweiten Gruppe des Bezirks, den CVJM Lörrach. Die BG Karlsruhe, der stärkste Konkurrent des BVL in der abgelaufenen Spielzeit, hatte zuvor das Eröffnungsspiel gegen den USC Freiburg gewonnen. Das motivierte den BVL zusätzlich, da man unbedingt im Finale gegen das Team aus der Fächerstadt spielen wollte. In der Saison kam es nämlich zuvor schon zu vier Begegnungen, die die BG dreimal für sich entscheiden konnten. Man hatte also noch eine Rechnung offen...

Der CVJM Lörrach brachte 2 große Spie-

ler mit in die Dragonerhalle. Das Team aus Linkenheim musste sich also etwas einfallen lassen, um den Größennachteil wett zu machen. Man entschloss sich eine aggressive 3-2 Zone zu spielen und den Gegner bei Bedarf zu doppeln: mit Erfolg. Der BVL startete souverän mit einem 8-0 Lauf und konnte das 1. Viertel mit 19-6 für sich entscheiden. Eine perfekt umgesetzte Zonenverteidigung führte zu vielen Ballgewinnen und einfachen Körben durch Fastbreaks. Zur Halbzeit konnte man die Führung weiter auf 19 Punkte Vorsprung ausbauen (39:20). Nach einer Schwächephase im dritten Viertel, in der der CVJM Lörrach auf 51:44 verkürzte, konnte sich die U18 im

vierten Viertel wieder fangen und gewann das Spiel verdient mit 75:57. Man hatte sein Zwischenziel damit erreicht und stand nun im Finale gegen die BG Karlsruhe.

Die ersten Minuten des Endspiels verliefen unbefriedigend für beide Teams: man spürte deutlich, dass es in diesem Spiel um etwas ging. Nervosität und daraus resultierende Ballverluste beherrschten das Spielgeschehen. Es dauerte ganze 3 Minuten, bevor der erste Korb fiel. Wie auch in den Spielen zuvor schenkte man sich nichts und der Halbzeitstand von nur 24:19 Punkten für die BG zeigte, was für eine aggressive Verteidigung auf beiden Seiten gespielt wurde.

Die 2. Halbzeit begann klasse für die Linkenheimer: Kai Hartmann spielte direkt beim Einwurf einen Alley-Oop auf Yannick Günther, der mit dieser Aktion die Aufholjagd des BVL einleitete. Mit einer geschlossenen Teamleistung punktete man jetzt immer besser gegen die BG und mit einem Dreier in der vorletz-

ten Minute des 3. Viertels hatte man das Spiel ausgeglichen.

Vor dem letzten Viertel motivierte man sich nochmals gegenseitig und sprach sich Mut zu: man hatte so lange gegen die Karlsruher mitgehalten und wollte das Spiel nicht mehr verlieren. Bei einem Spielstand von 41:41 drehte die U18 männlich dann plötzlich auf: innerhalb von einer Minute hatte man einen 7:0 Lauf, der das Spiel vorzeitig entschied. Der Gegner erholte sich von diesem Rückstand nie mehr und man hatte in einem hart umkämpften Sieg den stärksten Konkurrenten der Saison mit 62:49 geschlagen.

Mit dieser Leistung rundet die U18 eine tolle Saison ab. Es spielten: Christian Breckel (1), Pascal Delay (11), Yannick Günther (13/9), Kai Hartmann (0/8), Tino John (17/17), Markus Lang (4/13), Sebastian Raviol (11/5), Jakob Riedlin (16/11), Stephan Lautherie, Richard Nicholl, Daniel Seng, Jan Stieboldt und Rene Wild.





Fitness

Jahresbericht 2008

Ein Jahr ist vergangen und auch dieses Jahr hat seine Spuren in unserer Abteilung hinterlassen, von diesen möchte ich ihnen heute berichten.

Unsere Mitgliederzahl ist in 2008 von 140 auf 153 Mitglieder gestiegen, das bedeutet, wir haben einen Zuwachs von 13 Mitgliedern, davon verzeichnen wir 144 aktive und 9 passive Mitglieder.

Von montags bis freitags halten fünf Übungsleiter diese 144 aktiven Mitglieder fit. Unsere jüngste Trainerin Selina Pfaff, danach Jennifer Leisk, Karin de Jong, Monika Rühle und zu guten Schluss Ingrid Joos.

Das Jahr 2008 war sehr turbulent für unsere Abteilung, wir mussten einige Übungsleiterwechsel regeln. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Monika Rühle keine Übungsstunden mehr leiten. Die Stunde am Mittwochmorgen musste ersatzlos ausfallen, die Gruppe am Montagabend übernahm Ingrid Joos, die Aerobics Mädels übernahm bis zur ihrer Genesung Manuela Riedle. Seit September trainiert sie die Mädels wieder selbst und übernahm nach den Faschingsferien die

Mittwochabendsstunde, die einige Zeit von Annette Weichert geleitet wurde, die sie aber wieder aus beruflichen Gründen aufgeben musste. So konnten wir alle Trainingsstunden wieder mit Übungsleitern besetzen, vielen Dank an alle für den reibungslosen Ablauf.

Präsentieren konnte sich unsere Abteilung wieder auf allen internen wie öffentlichen Veranstaltungen mit zahlreichen

Auftritten. Vertreten waren wir beim Sportspectaculum, dem Weihnachtsmarkt und beim Sommerfest des TV. Außerhalb der Vereinsgrenzen waren wir ebenfalls mit vielen Tanzauftritten aktiv.

Den ersten Auftritt hatten die beiden Donnerstags-Gruppen von Monika beim Marktplatzfest. Danach ging es weiter mit der Showtanzgruppe von Ingrid, die beim 50-jährigen Bestehen des Hundesportvereins auftrat. Bei der Einweihung des neuen Seniorenheimes tanzten die Aerobic Mädels ab 9 Jahren. Wie im letzten Jahr waren die Mädels gleich mit zwei Ausritten am selben Tag gefragt. Als erstes, sozusagen die Generalprobe, tanzten sie bei der Stutenseer Leistungsschau und im Anschluss in Friedrichstal beim Herbstfest des Seniorenheimes.

Die Ordensmatinee des Liederkranzes stand vor der Tür und wieder waren die Donnerstags-Mädels mit einem Tanz gefragt.

Bei der Prunksitzung des Liederkranzes bewiesen die Mädchen der Aerobic- und der Hip-Hop-Gruppe mit ihrem Auftritt, dass diese zwei verschiedenen Tanzrichtungen sehr gut miteinander harmonieren.

Es folgte ein Auftritt der Showtanzgruppe beim Bunten Abend des Südsterne Rüppurr und die Kleinsten von Selina erfreuten die Bewohner und Besucher des Frühlingfestes des Seniorenheimes Haus Edelberg.

Auch in diesem Jahr werden wieder einige interne und öffentliche Veranstaltungen

tungen aktiv mitgestalten.
 Man kann uns jederzeit zu familiären
 oder zu größeren Veranstaltungen en-
 gagieren, denn unsere Kostüme sind

noch lange nicht abgetanzt.

Manuela Riedle

Haariges ? ist (nicht) Ihr Ding ♦

Aber
 wir
 fahren
 ganz
 darauf
 ab !

SALON PDA
Haare pur

76297 Stutensee-Friedrichstal, Gottfried-Tulla-Str. 3

Tel.: 07249/8014

Fax: 07249/951046



Handball

Herren spielen ab der neuen Saison in der SG Stutensee

Der Gedanke an eine Spielgemeinschaft in Stutensee gab es bereits vor mindestens 15 Jahren. Dass es dazu bei mehreren Versuchen nie kam, hatte verschiedene bekannte und unbekannte Gründe.

Ein erster Schritt konnte 2004 mit der Jugendspielgemeinschaft vollzogen werden. Die Jugendspielgemeinschaft verbindet die Jugendarbeit der im Handball aktiven Vereine in Stutensee. Die Frage, die jedoch immer lauter gestellt wurde: In welcher Mannschaft sollen A-Jugendsspieler der JSG Stutensee in den Seniorenbereich einsteigen? Blankenloch oder Friedrichstal? Aber auch die Frage, wie wir in Stutensee erfolgreicher, attraktiver und zukunftssicher Handball spielen können, veranlasste uns bei dem Spiel Friedrichstal gegen Blankenloch Mitte Februar zu ersten Diskussionen.

Um diese weiter zu führen und die verschiedenen Möglichkeiten abzuwägen, fand ein erstes inoffizielles Gespräch statt, bei dem jeweils zwei Vertreter aus Blankenloch und Friedrichstal beteiligt waren. Ergebnis dieses Gespräches war die einhellige Meinung, es soll eine SG im Seniorenbereich geben und dies wenn möglich ab der nächsten Hallensaison. Aufgrund der Meldefristen für Hallenrunde mussten die Verhandlungen innerhalb von 4 Wochen abgeschlossen sein. Trotz des enormen Zeitdrucks konnten die Verhandlungen positiv mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen werden:

Ab der Saison 2009/10 startet zunächst im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft Stutensee. Mittelfristiges Ziel ist die Erweiterung der SG um den Frauenhandball. Die SG wird in den Klassen Kreisliga, Kreisklasse A und B mit einer Mannschaft vertreten sein. 3 Heimspiele werden in der Sporthalle in Friedrichstal, die übrigen 8 in Blankenloch ausgetragen. Das Training soll dienstags in Blankenloch und donnerstags in Friedrichstal mit anschließender Spielersitzung stattfinden. Die erfolgreiche Jugendspielgemeinschaft bleibt bestehen und wird Teil der SG werden.

Als Trainer der 1. Herrenmannschaft konnte bereits Thorsten Elsner gewonnen werden. Er war aktiver Spieler beim TV Wössingen in der Landesliga und konnte hier auch bereits Erfahrungen als Trainer sammeln. Da die Zweite Mannschaft ebenfalls leistungsorientiert trainieren soll, wird ein weiterer Trainer gesucht.

Den beiden Mannschaften aus Blankenloch und Friedrichstal wurde bereits innerhalb einer Spielerversammlung am 14.05.2009 die SG und der neue Trainer vorgestellt. Anwesend waren ca. 40 Spieler aus beiden Vereinen und die Stimmung war durchweg positiv und erwartungsvoll.

Die ersten Möglichkeiten die neue Mannschaft aktiv zu sehen wird das Sommerfest des TVF am 11.07. und das Sportfest des SVB am 02.08. sein.

Patrick Hartung

100.000 €

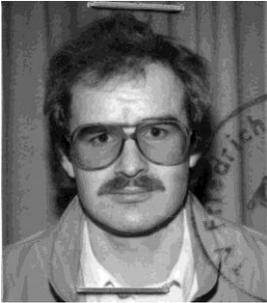
Belohnung



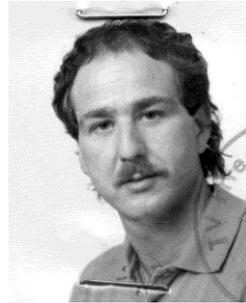
Bernd Hofmann



Klaus Hofmann



Heinz Sturz



Gunther Hofheinz

Die abgebildeten Personen haben mehr als 30 Jahre aktiv in der Handballmannschaft des TVF gespielt. Nach dem letzten Spiel der 2. Mannschaft am 29.03.2009 sind sie aus der Sporthalle Friedrichstal geflüchtet und haben ihre Mannschaft im Stich gelassen. Im Verlauf ihrer Handballkarriere haben sie mehrfach versucht Kinder und Jugendliche mit dem Handballsport zu verführen.

Wer hat die abgebildeten Personen in den letzten Wochen gesehen? Die Vereinsführung geht davon aus, dass sich die gesuchten Personen noch in Friedrichstal oder der Umgebung aufhalten.

Für Hinweise die zur Rückkehr der abgebildeten Personen zur Handballmannschaft des TV Friedrichstal führen, ist eine Belohnung von 100.000 € ausgesetzt.

Vorsicht harter Torschuss und kompromissloses Abwehrverhalten!

Kompetenz an 3 Standorten



hagebaumarkt mit gartencenter

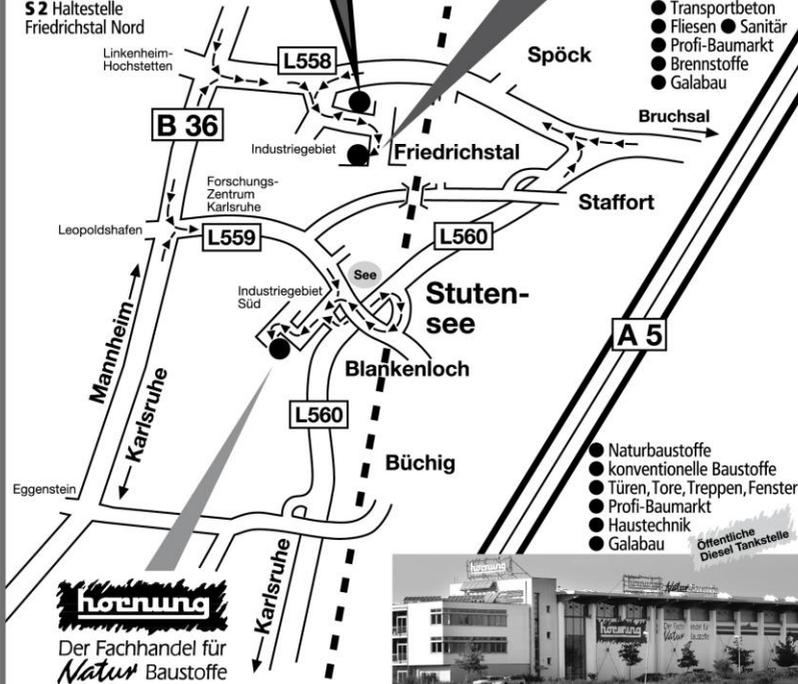
76297 Stutensee-Friedrichstal
Heinrich-Hertz-Straße 2
Tel. 07249/7 82 44, Fax 07249/7 82 45
S2 Haltestelle
Friedrichstal Nord



hornung BAUSTOFF FACHHANDEL

76297 Stutensee-Friedrichstal
Rheinstraße 132
Tel. 07249/78-0
Fax 07249/7 81 60
S2 Haltestelle
Friedrichstal Nord

- Baustoffe
- Transportbeton
- Fliesen ● Sanitär
- Profi-Baumarkt
- Brennstoffe
- Galabau



www.hornung-baustoffe.de
kontakt@hornung-baustoffe.de

76297 Stutensee-Blankenloch, Helmholtzstraße 14
Tel. 07244/73 69-0, Fax 07244/73 69-40



Sportprogramm

Basketball

Margit Würth

Tel.: (07249) 7136

Die gemischte U12-Mannschaft ist eine reine Friedrichstaler Mannschaft. Ab der U14 besteht eine Kooperation mit dem BV Linkenheim. Das Training findet überwiegend in Linkenheim statt. Eine breite technische und athletische Ausbildung bildet das Fundament. Die Spielerinnen und Spieler sollen über den Spaß im Training Leistungsbereitschaft entwickeln - sich Ziele setzen.

Alle unsere Teams können noch Verstärkung gebrauchen und freuen sich über neue, sportbegeisterte Mitspieler. Wer Lust und Interesse hat, kann einfach in der entsprechenden Trainingseinheit vorbeischaun und gleich mitmachen.

Koop. Schule/Verein		Di	16:00-17:00	Fr'tal S3	Margit Würth
U12 gemischt	10-12	Fr	18:00-19:00	Fr'tal S3	Margit Würth
U14 weiblich	12-14	Fr	19:00-20:00	Fr'tal S3	Margit Würth/U. Günther
U14 männlich	12-14	Mo	18:00-19:00	Linkenheim	J. Hieltcher/P. Scherer
		Do	17:00-18:30	Linkenheim	J. Hieltcher
U18 männlich	16-18	Mo	20:00-22:00	Fr'tal S3	Eberhard Wurst
		Do	18:30-20:00	Linkenheim	Eberhard Wurst
U20 männlich	18-20	Mo	18:30-20:00	Linkenheim	M. Hartkorn
U18/U20 männlich	16-20	Fr	20:00-22:00	Fr'tal S3	J. Hieltcher

Menger
Elektrotechnik
 www.menger-elektro.de

Parkstr.-West 24
76297 Stutensee-Fr.
 Tel. 07249 / 8300
 Fax 07249 / 3542
 Email: info@menger-elektro.de

- ☒ Beratung
- ☒ Planung
- ☒ Ausführung
- ☒ Verkauf
- ☒ Wartung
- ☒ Reparatur



Fitness

Manuela Riedle

Tel.: (07249) 951279

Aerobic/Tanz für Kinder

Auf spielerischer Art werden kleine Chorographien in Aerobic und Tanz erlernt. Die Kinder sollen schon in diesem Alter ihr Rhythmus- und ihr Koordinationsgefühl trainieren. Auf öffentlichen wie auf vereinsinternen Veranstaltungen wird dann vorgeführt, was in der Trainingsstunde eifrig geübt wurde.

Aerobic für Kinder	5–8	Do	17:30–18:30	Vereinshalle	Selina Pfaff
--------------------	-----	----	-------------	--------------	--------------

Aerobic/Tanz für Kids

Spielerisch/tänzerisch werden Rhythmusgefühl, Orientierungsfähigkeit, Koordination mit Spielen und kleinen Choreographien in Aerobic und Tanz erlernt und trainiert, welche bei verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Vereinsfesten, städt. Veranstaltungen wie Einweihungen oder Weihnachtsmarkt) gerne vorgeführt werden.

Aerobic/Tanz für Kids	ab 9	Do	18:00–19:00	Giraud-Halle	Monika Rühle
-----------------------	------	----	-------------	--------------	--------------

Aerobic/Tanz für Teens

Das sind Teens mit Vorerfahrung bzw. im fortgeschrittenen Training! Es werden vorwiegend Choreographien in Aerobic und Tänze aus verschiedenen Musikrichtungen einstudiert. Die Gemeinschaft und Zusammenarbeit sowie das Miteinander sind sehr wichtig, daher werden oft verschiedene Ballspiele (z. B. Völkerball, Basketball) zur Erwärmung der Muskeln im Training eingebaut. Auch Stretch- und Dehnungsübungen sind Teil jeder Übungsstunde. Bei größeren Veranstaltungen tragen die Teens gerne zur Unterhaltung und Programmgestaltung bei.

Aerobic/Tanz für Teens	ab 12	Do	19:00–20:00	Giraud-Halle	Monika Rühle
------------------------	-------	----	-------------	--------------	--------------

Bauch Beine Po (Gemischt)

Die ideale Trainingsmethode zur Verbesserung der Grundausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Mit Therabändern, Hanteln und dem Pezziball wird jede Stunde abwechslungsreich gestaltet, so dass nie Langeweile aufkommt.

Bauch, Beine, Po	Ab 16	Fr	09:00–10:00	Vereinshalle	Karin de Jong
------------------	-------	----	-------------	--------------	---------------

Aero-Dance

Die harmonische Weiterentwicklung von Aerobic. Eine Kombination aus klassischen Aerobicbewegungen und tänzerischen Elementen aus Jazz-, Latin- und House Dance. Durch verschiedene Bewegungsmuster, Richtungswechsel und Rhythmusänderungen entsteht eine Dancesession mit umwerfender Partystimmung und einem phantastischen Aufbau.

Aero-Dance	Ab 16	Mo	20:00–21:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Bodystyling

Bodystyling für Sportaktive! Das Training bietet ein abwechslungsreiches rundum Körperfitprogramm mit Erwärmung, Muskeltraining/-aufbau/-stabilisierung, Dehnung und Entspannung, wobei teilweise mit aerobicüblichen Sportgeräten (Hanteln, Stepper, Bänder usw.) individuell gearbeitet wird. Bodystyling ist für männliche wie weibliche Teilnehmer geeignet.

Bodystyling	Ab 16	Mo	19:00–20:00	Giraud-Halle	Joos/de Jong
-------------	-------	----	-------------	--------------	--------------

Step-Aerobic

Step-Aerobic ist eine Form des aeroben Fitnessstrainings und ein sehr gutes Training für Herz, Beine und Po. Bei dieser speziellen Aerobic-Variante wird in der Regel eine kleine Fußbank in die Schritt-Choreographie eingebunden. Der Step ist nach wie vor das populärste Fitnessprodukt mit einer unglaublichen Vielfalt an Workouts. Die Übungsteilnehmer machen die Übungen, die von moderner Musik begleitet werden, nach, und stellen somit eine Mischform aus Konditionstraining und Tanz dar.

Step-Aerobic	Ab 16	Di	19:00–20:00	Giraud-Halle	Ingrid Joos
--------------	-------	----	-------------	--------------	-------------

Fit Mix (Gemischt)

Nach einem gründlichen Warm-Up erfolgt ein intensiver Kräftigungs- und Ausdauer- teil. Der Einsatz verschiedener Übungsgeräte sorgt hierbei für eine abwechslungsreiche Stunde. Den harmonischen Abschluss bilden Auflockerung und Dehnung der beanspruchten Muskulatur sowie verschiedene Entspannungstechniken. Ein ausgeglichenes und entspanntes Wohlbefinden ist garantiert. Der Ideale Kurs für alle Einsteiger.

Fit Mix	Ab 16	Mi	20:00–21:00	Giraud-Halle	Annette Lang
---------	-------	----	-------------	--------------	--------------

Hip Hop, Aerobic (Jugend)

Lust auf abtanzen zu fetziger Musik? Wie wäre es mit unserem Aerobic/ Hip Hop Mix? Nach einem "warm-up" mit ausdauernden "moves", Muskelarbeit, Stretching und vielen verschiedenen Tanzschritten werden Choreografien aus den Bereichen Hip Hop und Aerobic erarbeitet.

Hip Hop, Aerobic	9-13	Di	18:00–19:00	Vereinshalle	Jennifer Leisk
------------------	------	----	-------------	--------------	----------------

Handball

Klaus Hofmann

Tel.: (07249) 7903

Minis/Maxis

Mini-Handball ist die Gelegenheit, bei der auch die Kleinsten Handballluft schnupern können. Hierbei steht jedoch nicht das traditionelle Handball-Spiel im Vordergrund, sondern kindgerechte Zielsetzungen, altersgemäße Übungsinhalte und eine, vom Erwachsenen-Handball abgewandelte, den Anforderungen des Mini-Handballs entsprechende Turnierform. Das bedeutet, Regeln nicht blind anzuwenden, das Miteinander und nicht das Gegeneinander zu fördern und allen Ballbegeisterten eine Chance zu geben, ihr Können auf dem Spielfeld zu zeigen. Die Minis sollen Spaß am Spielen mit dem Ball haben und dies nicht nur beim Gewinnen. Mini-Handball ist der ideale Weg, unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Mädchen und Jungen spielen und üben gemeinsam.

Minis	4-6	Sa	10:30-12:00	Blankenloch	Michaela Kempf
	4-6	Sa	09:30-11:00	Spöck	
	4-6	Do	17:00-18:00	Giraud-Halle	Gies/Kuntzendorff
Maxis	6-8	Mo	17:15-18:30	Fr'tal	Kling

Jugend

Um es allen Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen in einer Mannschaft ihrer Altersklasse zu spielen, arbeiten seit Jahren die Handballvereine aus Stutensee in der JSG-Stutensee zusammen. Mit unserem sehr engagierten Trainerstab werden die Spieler an das Handballspiel herangeführt und ausgebildet. Nicht nur das Training und das Handballspielen sind wichtig, auch Unternehmungen mit den Kindern und Jugendlichen werden durchgeführt.

E-Jugend I gemischt	9-10	Di	17:30-18:45	Giraud-Halle	Hofmann/Sternberg
		Do	16:00-17:45	Fr'tal	Helmut Fütterer
E-Jugend II gemischt	9-10	Di	17:00-19:00	Blankenl.	Bock/Dinges
		Sa	10:30-12:00	Blankenl.	
D-Jugend weiblich	11-12	Di	17:00-19:00	Spöck	
		Do	17:15-20:00	Spöck	
D-Jugend männlich	11-12	Di	17:00-18:00	Fr'tal	Herlan/Hesselschwerdt
		Do	17:15-18:15	Fr'tal	
		Di	17:15-19:00	Blankenl.	Burgstahler-Nagel
C-Jugend weiblich	13-14	Di	17:00-19:00	Spöck	
		Fr	15:00-17:00	Blankenl.	
C-Jugend männlich	13-14	Di	17:45-19:00	Fr'tal	Weber/Hildenbrand
		Mi	17:00-19:00	Blankenl.	



	Do	17:30–19:30	Blankenl.	
A-Jugend weiblich	17–18	Do	18:15–19:15	Fr'tal Burghardt
A-Jugend männlich	17–18	Di	18:45–20:00	Fr'tal J. Müller/A. Fain
	Do	18:45–20:00	Fr'tal	

Damen

Die Damenmannschaften spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem TV Spöck. Die 1. Damenmannschaft spielt in der Landesliga, die 2. Mannschaft in der Kreisliga.

1. Mannschaft	Mo	19:00–20:30	Spöck	R. Jochim
	Do	20:00–21:30	Spöck	
2. Mannschaft	Do	20:00–21:30	Spöck	Jürgen Kühn

Herren

Die Herrenmannschaften des TVF spielen in der Kreisliga und der B-Klasse. Trainiert wird in der Regel gemeinsam.

Bei den „Alten Herren“ steht vor allem der Spaß im Vordergrund und im Training wird viel Fußball gespielt. Über die Sommermonate findet das Training (Fußball) auf der Sigmund-Füßler-Sportanlage statt.

1. Mannschaft	Di	20:00–22:00	Fr'tal	Sven Lautensack
	Do	19:00–20:30	Fr'tal	
2. Mannschaft	Di	19:45–22:00	Fr'tal	Jürgen Kühn
Alte Herren	Ab 32	Di	19:45–22:00	Fr'tal Jürgen Kühn

- Wir bieten:**
- Qualitätsräder zu günstigen Preisen von ENIK, HERKULES, HOPP, SCHAUFF, WESTFALEN, WHEELER, WINORA, ...
 - Kinderanhänger – Lastenanhänger – Zubehör – Ersatzteile
 - individuelle Beratung – kompletter Reparaturservice
 - Verleih von Rädern



RadMarkt

76297 Stutensee-Friedrichstal – Wallonenstraße 32 – Telefon 07249/4406

Judo

Dagmar Schulmeister Tel.: (0721) 1615432

Bambini/Anfänger

Schon im Kindergartenalter ab etwa 5 Jahren kann man bei uns mit dem Judo beginnen – sehr altersgemäß, also „Judo spielen lernen“. Die Kinder erleben die Anfänge des Judo spielerisch und erwerben gleichzeitig Respekt vor dem Partner. Schwerpunkt ist die Motorikschulung in der spielerischen Auseinandersetzung mit anderen Kindern. Neben dem richtigen Fallen vorwärts, seitwärts und rückwärts lernen sie auch die ersten Würfe - aber Spiele haben einen hohen Stellenwert in dieser Judogruppe.

Bambini/Anfänger 5–8 Mi 16:30–17:30 Giraud-Halle Schulmeister/Klettenheimer

Kinder

Judo für die etwas älteren Kinder wird intensiver vermittelt als in der ersten Gruppe. Ziel ist der Erwerb des weiß-gelben Gürtels bzw. des gelben Gürtels. Erste Wettkampferfahrungen werden gesammelt.

Anfänger/Fortgeschr. 8–12 Mi 17:30–18:30 Giraud-Halle Schulmeister/Klettenheimer

Jugendliche und Erwachsene

In dieser Gruppe sind derzeit alle Gürtelfarben von weiß über gelb, orange, grün, blau bis braun vertreten, da hier unsere „ältesten“ Judoka in einer 1½ stündigen Einheit trainieren können.

Jugendliche/Erwachsene ab 13 Mi 18:30–20:00 Giraud-Halle Schulmeister/Klettenheimer



Theodor Notheisen
Friedrichstraße 25
76676 Graben-Neudorf

Telefon: 0 72 55 / 59 49
Telefax: 0 72 55 / 36 73

NOTHEISEN
Glasbruch - Eildienst Bau- und Möbelschreinerei



Turnen

Manfred Stadtmüller

Tel.: (07249) 6577

Leichtathletik

Kinder können, bedingt durch ihre Entwicklung, erst ab 10 Jahren die Technik der einzelnen Leichtathletikdisziplinen erlernen. Vor diesem Alter ist es wichtig Kondition und Koordination aufzubauen bzw. zu stärken. Bei Wettspielen in der Gruppe oder auch „Mann gegen Mann“ werden die einzelnen Fähigkeiten trainiert. Die Freude und der Spaß dürfen dabei nicht zu kurz kommen. Wenn dann, ganz nebenbei, auch noch die Leistungen für das Sportabzeichen erreicht werden, kann man am stolzen Lächeln der Kinder sehen, dass die teilweise schweißtreibenden Sportstunden effektiv waren.

Jungen/Mädchen	8-12	Di	16:00–17:00	Fr'tal S1+2	Eva Bader
----------------	------	----	-------------	-------------	-----------

Krabbelgruppe/Kleinkinder

Sobald Kinder laufen können, werden die Grundlagen für das spätere Bewegungsverhalten gelegt. Im Mutter/Vater+Kind Turnen sollen die Kinder spielerisch Grundfähigkeiten wie Ballrollen, Fangen, Werfen, Balancieren, Klettern, Schwingen, Hüpfen und Springen entwickeln und festigen. Durch den Spaß, den sie hier erleben, soll die Motivation für eine lebenslange sportliche Betätigung geschaffen werden.

Krabbelgruppe (Eltern + 1½–3 Kleinkinder)	Di	09:45–10:45	Giraud-Halle	Heike Nowack
---	----	-------------	--------------	--------------

Eltern + Kind

Die Kinder lernen zusammen mit ihren Eltern oder auch Großeltern spielerisch die einzelnen Turngeräte kennen. Gemeinsam üben sie im Geräteparcour einfache Grundkenntnisse wie Klettern, Balancieren, Rollen und Springen. Mit Hilfe von Kleingeräten werden die motorischen Fähigkeiten (z.B. Fangen und Werfen) geschult. Im Vordergrund steht hierbei der Spaß. Die Freude an der Bewegung und am Sport soll geweckt werden.

Eltern + Kind	3–4	Di	14:30–15:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann
		Di	15:30–16:30	Giraud-Halle	Birgit Hofmann

Bewegungserfahrung

Spielerisch werden mit Bewegungen zu Musik und Turnen mit und an Geräten Grundübungen im Turnen vermittelt. Die Freude und der Spaß der Kinder stehen hierbei im Vordergrund.

Bewegungserfahrung	4-5	Di	16:30–17:30	Giraud-Halle	Doris Molinari
--------------------	-----	----	-------------	--------------	----------------

Vorschulkinder: „Fit für die Schule“

Dieses Sportangebot richtet sich an Kinder, die eingeschult werden sollen. Ziele der



Übungsstunden sind: Freude an der Bewegung vermitteln, Bewegungserfahrungen an allen Turngeräten sammeln, Steigerung der körperlichen Fitness steigern, Kennenlernen von verschiedenen Organisationsformen, Grundlagen für die leichtathletischen Disziplinen wie Laufen, Springen und Werfen.

Das mag alles sehr trocken klingen, aber durch den Einsatz von Musik und Kleingeräten werden viele Bewegungserfahrungen geübt, ohne dass es langweilig wird - denn Sport muss Spaß machen!

Vorschulkinder	5-6	Di	14:00-15:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	-----	----	-------------	-----------	---------------

Erstklässler-Turnen: "Fit wie ein Turnschuh"

"Fit wie ein Turnschuh" ist ein funktionelles Fitness- und Konditionsprogramm für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren und wurde von der Projektgruppe Wettbewerbe und Wettkämpfe im Kinderturnen der Deutschen Turnerjugend entwickelt. Durch verschiedene altersgemäße Übungen können Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Körperspannung gefördert und bestimmte Muskelgruppen wie Arme, Bauch und Beine trainiert werden. Bei allen "Fit wie ein Turnschuh"- Übungen steht die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Das Bedürfnis der 7- bis 12-Jährigen nach Spiel, Sport und Bewegung bildet die Grundlage dieser Aktion.

Erstklässler	6-7	Mo	15:00-16:00	Giraud-Halle	Heike Nowack
--------------	-----	----	-------------	--------------	--------------

Mädchenturnen

Mädchen, die gerne an Geräten turnen und neue Bewegungsimpulse suchen, nebenbei das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen ablegen möchten, sind hier richtig.

Mädchen	7-12	Mi	15:00-16:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
---------	------	----	-------------	-----------	---------------

Gemischte Sportgruppe

Das sportliche Angebot richtet sich an Jungen und Mädchen ab der zweiten Klasse bis 10/11 Jahre. Die turnerischen Elemente wie Rolle, Handstand und Rad schlagen werden erlernt. Sämtliche Klein- und Großgeräte werden ausprobiert. Grundlagen der Leichtathletik werden vermittelt mit dem Ziel, das Sportabzeichen zu erwerben.

Jungen/Mädchen	7-10	Mo	17:15-18:00	Fr'tal S3	Monika Aberle
----------------	------	----	-------------	-----------	---------------

Turnen/Spiele

Wir sind Jungs zwischen 10-15 Jahren und erlernen z.B. einzelne Elemente an den olympischen Turngeräten, wie Salto und Flick Flack am Boden, Schwungstemme und Felge an Reck und Barren, machen Sprünge am Kasten und Trampolin. Auch Sportspiele wie Indiaka, Volleyball, Basketball usw. stehen auf unserem Programm. Im Sommer sind wir auch auf der Außensportanlage der Friedrich-Magnus- Schule und betreiben Leichtathletik (Weitsprung, Lauf, Werfen, Kugelstoßen).

Jungen	10-15	Mo	18:00-19:00	Giraud-Halle	Werner Füssel
--------	-------	----	-------------	--------------	---------------



SGW/TGW (Schüler/Turnerjugend-Gruppen-Wettstreit)

TGW und SGW steht für eine tolle Mischung aus musischen Disziplinen wie Tanzen, Turnen, Gymnastik, Singen und Leichtathletik bestehend aus Staffellauf, Medizinballweitwurf, Schwimmen und Orientierungslauf.

Die SGW-Gruppe nimmt mit Turnen, Tanzen, Medizinballweitwurf und Staffellauf an den Badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teil. Seit etwa einem Jahr haben wir eine Neueinsteiger Gruppe ab 6 Jahre, mit der wir in Zukunft ebenfalls an badischen Meisterschaften und am Landeskinderturnfest teilnehmen werden. Die TGW Gruppe nimmt nun schon seit 2004 zusätzlich auch an deutschen Meisterschaften teil. Trainiert werden die 3 Gruppen von ehemaligen deutschen Vizemeistern im TGW.

SGW-Neueinsteiger	8–12	Fr	15.45– 17:00	Giraud-Halle	D. Abbas/K. Aberle
SGW-Fortgeschritten	8–12	Fr	14:30–15:45	Giraud-Halle	Dunja Abbas
TGM/TGW Mädchen	ab 12	Mo	18:00–19:00	Fr'tal S3	Kerstin Aberle
		Mi	18:00–19:30	Vereinshalle	Kerstin Aberle
		Fr	17.00–18:30	Giraud-Halle	Kerstin Aberle

Muskelaufbaugymnastik

Abwechslungsreiche Übungen mit verschiedenen Handgeräten sorgen für gezielten Muskelaufbau, Stärkung der Muskulatur und des Stoffwechsels. Desweiteren wird die Beweglichkeit der Gelenke, die Motorik und der Gleichgewichtssinn trainiert. Zur Rückenstärkung haben wir auch einige Übungen in unserem Programm, was sie unverbindlich ausprobieren können.

Gemischt		Fr	20:00–22:00	Vereinshalle	Monika & Jürgen Aberle
----------	--	----	-------------	--------------	------------------------

Frauen 50plus

Die Übungsstunden sind Inhaltlich sehr abwechslungsreich, Handgeräte aller Art werden zum Einsatz gebracht. Beim Herzkreislauf-, Muskel- und Ganzkörpertraining sollen alle Körperteile in Schwung kommen. Spiele und Partnerübungen sowie am Ende der Übungsstunde Atem- und Entspannungsübungen gehören ebenfalls dazu.

Frauen 50plus	55-75	Mo	9:00–10:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
---------------	-------	----	------------	--------------	------------

Seniorinnen

Das Hauptthema der Frauen von 60 –83 Jahren ist die Beweglichkeit und Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Die Freude an der Bewegung wird beim Tanz, mit Spielen und mit Entspannungsübungen am Ende der Übungsstunde vermittelt. Schauen Sie vorbei – es ist nie zu spät! „Höre nie auf, anzufangen, fange nie an, aufzuhören“.

Seniorinnen		Mo	10:00–11:00	Giraud-Halle	Erika Ratz
-------------	--	----	-------------	--------------	------------

Osteoporose-Gruppe

In der gemischten Gruppe im Alter von 45–82 Jahren werden die Übungen meist im Sitzen auf dem Stuhl durchgeführt, da viele Mitglieder sich nicht mehr so gut im freien Raum bewegen können. Es werden Herz, Kreislauf, Muskeln, Reaktion und Koordination mit Musik und Handgeräten trainiert, wobei auch Gedächtnistraining mit einbezogen wird. Bewegung beugt Osteoporose vor, zugleich ist sie aber ein ganz entscheidender Teil der Osteoporose-Therapie.

Osteoporose-Gruppe	Do	09:30–10:30	Vereinshalle	Erika Ratz
--------------------	----	-------------	--------------	------------

Gesundheits-Training

Einseitige Bewegungen im Alltag führen zu Gewohnheiten. Dadurch entstehen Fehlhaltungen und die Atmung wird eingeschränkt. Abwechslungsreiche, gezielte Übungen auch mit Handgeräten trainieren unsere Muskelgruppen am ganzen Körper. Dehnungs- und Entspannungsübungen gehören auch zum Wohlgefühl für Körper, Geist und Seele. Sie haben die Auswahl in die Gruppen reinzuschupfern.

Damen	Do	08:30–09:30	Giraud-Halle	Brigitte Stöhr
Damen	Mo	20:00–21:30	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Damen	Do	20:00–21:30	Vereinshalle	Ellen Donner
Sie+Er	Di	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller
Männer	Fr	20:00–22:00	Giraud-Halle	Manfred Stadtmüller

Yoga-Kurs

Beim Yoga werden Übungen durchgeführt, die das Muskelsystem kräftigen, auf das Herz- Kreislauf- und Nervensystem, sowie die Atmung harmonisierend wirken. Yoga strebt das Gleichgewicht aller Kräfte an, Anspannung, Entspannung, Aktivität und Ruhe, die Verbindung von Körper und Geist. Yoga kann in jedem Alter begonnen werden.

Yoga für Kinder	ab 6	Do	15:30–16:45	Vereinshalle	Iris Kastner
Yoga für Erwachsene		Mi	20:00–21:30	Vereinshalle	Iris Kastner



Volleyball

Andreas Heinold Tel.: (07249) 913747

Dieses Training ist für junge Mädchen die Lust haben Volleyball spielen zu lernen. Es umfasst neben den Volleyballtechniken auch zahlreiche Übungen zur allgemeinen Ballgeschicklichkeit, wie werfen und fangen.

Mädchen	10-14	Fr	18:30–20:00	Giraud-Halle	Melanie Homung
---------	-------	----	-------------	--------------	----------------

Die Mädchen nehmen an den Spielen um den NVV-Pokal teil. Wer Lust hat und Grundfertigkeiten des Volleyballspiels beherrscht, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen.

Mädchen	15-18	Mo	19:00–20:00	Fr'tal S3	A. Heinold/M. Nowack
		Fr	18:00–20:00	Fr'tal S1	A. Heinold/M. Nowack

Freizeitgruppe

Wir sind eine gemischte Gruppe von Spielerinnen und Spielern, die Spaß am Volleyballspielen haben. Auch Anfänger sind willkommen, Voraussetzung ist Appetit auf Radler und Pizza nach dem Training. Außerdem spielen wir regelmäßig bei Hallen- und Beachturnieren in der Umgebung mit.

Freizeit gemischt	ab 16	Fr	20:00–22:00	Fr'tal S1	Michael Nowack
-------------------	-------	----	-------------	-----------	----------------



Fachgroßhandel ♦ Getränke-Märkte ♦ Heimdienst

Getränke-Sauder KG Karlsfeldstr. 16 ♦ 76297 Stutensee ♦ Tel. 07249-3454

eMail: info@getraenke-sauder.de ♦ Internet: www.getraenke-sauder.de ♦ Fax 07249- 4216

Getränke-Märkte in:	Stutensee-Fr.	Karlsfeldstr. 16	Tel. 07249 - 3454
	KA-Durlach	Pfinzstr. 40	Tel. 0721 - 492549
	Bruchsal	Durlacher Str. 97	Tel. 07251 - 2899
	Bruchsal	W-v-Siemens-Str. 61	Tel. 07251 - 89291

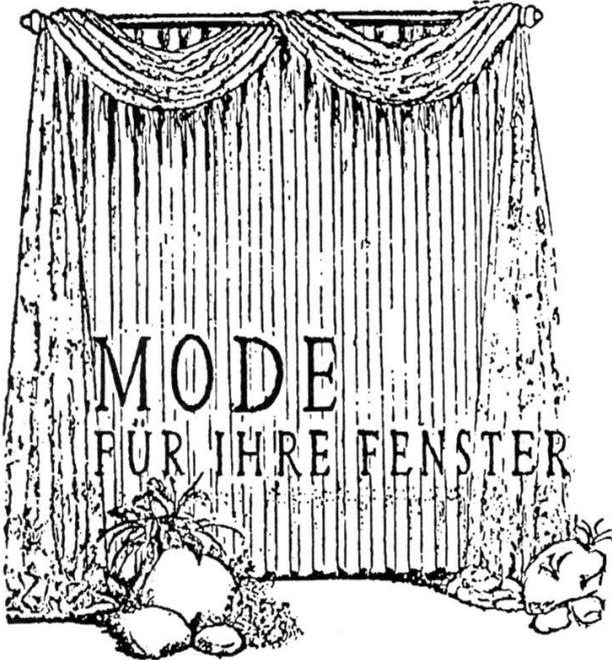
RAUMAUSSTATTERBEDARF

Bruno Makyta · Raumausstattermeister · Betriebswirt des Handwerks

Schubertstraße 17 · 76297 Stutensee-Friedrichstal · Telefon 07249 / 34 21 · Fax 07249 / 40 55



- ☛ Gardinen · Dekostoffe
- ☛ Tapeten
- ☛ Vorhangschienen · Stilstangen
- ☛ Teppichböden · PVC-Bodenbeläge
- ☛ Markisen · Jalousien · Rollos
- ☛ Möbelstoffe · Polsterleder



POLSTEREI

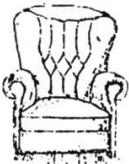
Ihre guten alten Polstermöbel werden in unserer Werkstatt neu bezogen und aufgepolstert.

Möbelstoffe und Polsterleder in großer Auswahl, in allen Preislagen.

Polster und Kissenauflagen für Eckbänke und Stühle werden auf Maß angefertigt.

Meisterliche Handwerksarbeit, sauber und preiswert.

Ihre Polster werden wieder neu!



IHRE NEUEN GARDINEN-DEKORATIONEN

In Maßanfertigung, individuell für Ihre Fenster.



WIR BERATEN · MESSEN AUS · ENTWERFEN · MONTIEREN · DEKORIEREN · VERLEGEN UND POLSTERN.

In allen Fragen der Raumgestaltung – Ihr zuverlässiger Partner

Handball Tabellen Saison 2008/09

Herren – Kreisliga

1.	HSG Ettlingen/Bruchhausen	22	676 : 508	+168	40 : 4
2.	TV Malsch	22	625 : 541	+84	35 : 9
3.	HSG PSV/SSC Karlsruhe	22	612 : 544	+68	32 : 12
4.	TG Eggenstein II	22	591 : 571	+20	27 : 17
5.	Tschft Mühlburg	22	571 : 545	+26	24 : 20
6.	TV Knielingen II	22	543 : 539	+4	21 : 23
7.	SV Blankenloch	22	599 : 594	+5	20 : 24
8.	HC Karlsbad	22	598 : 640	-42	18 : 26
9.	TV Friedrichstal	22	611 : 639	-28	17 : 27
10.	HSG Rintheim/Weing/Grötz II	22	535 : 595	-60	12 : 32
11.	Tschft Durlach II	22	504 : 579	-75	12 : 32
12.	HSG Linkenhm-Hochstetten-Liedolshm III	22	434 : 604	-170	6 : 38

Herren – B-Klasse

1.	FV Leopoldshafen	16	455 : 361	+94	26 : 6
2.	SV Blankenloch II	16	407 : 363	+44	25 : 7
3.	Tschft Mühlburg II	16	390 : 351	+39	22 : 10
4.	TV Friedrichstal II	16	416 : 345	+71	21 : 11
5.	Post Südstadt Karlsruhe II	16	362 : 337	+25	15 : 17
6.	TV Malsch II	16	387 : 384	+3	15 : 17
7.	Tschft Durlach III	16	319 : 407	-88	7 : 25
8.	MTV Karlsruhe II	16	322 : 427	-105	7 : 25
9.	TSV Bulach II	16	342 : 425	-83	6 : 26

Damen – Landesliga

1.	SG Pfhm/Eutingen	22	604 : 464	+140	38 : 6
2.	HC Neuenbürg 2000	22	520 : 441	+79	34 : 10
3.	TV Knielingen	22	553 : 474	+79	32 : 12
4.	Tschft Mühlburg	22	497 : 439	+58	29 : 15
5.	SV Langensteinbach	22	464 : 444	+20	26 : 18
6.	SG Spöck-Friedrichstal	22	496 : 467	+29	24 : 20
7.	SG Kronau/Östringen	22	588 : 572	+16	20 : 24
8.	TV Ettlingenweier	22	424 : 493	-69	15 : 29
9.	Post Südstadt Karlsruhe	22	394 : 418	-24	14 : 30
10.	SV Blankenloch	22	428 : 485	-57	14 : 30
11.	TSV Graben	22	432 : 514	-82	11 : 33
12.	HSG Weingarten/Grötzingen	22	326 : 515	-189	7 : 37

Damen – Kreisklasse A

1.	TG Neureut II	18	409 : 165	+244	36 : 0
2.	TG Eggenstein	18	397 : 269	+128	30 : 6
3.	Tschft Durlach	18	350 : 258	+92	26 : 10
4.	TSV Rintheim	18	386 : 332	+54	20 : 16
5.	HSG PSV/SSC Karlsruhe	18	295 : 281	+14	19 : 17
6.	TSV Jöhlingen	18	370 : 364	+6	19 : 17
7.	Tschft Mühlburg II	18	244 : 251	-7	13 : 23
8.	TV Wössingen	18	270 : 393	-123	12 : 24
9.	SG Spöck/Friedrichstal II	18	242 : 427	-185	3 : 33
10.	TV Ettlingenweier II	18	215 : 438	-223	2 : 34

JSG Stutensee

Jugend	Staffel	Platz	Spiele	Tore	Punkte	Meister
A-Jugend männl.		3.	16	442:375	23:9	HSG Ettlingen/ Bruchhausen
A-Jugend weibl.		1.	12	305:89	22:2	JSG Stutensee
C-Jugend männl.	1	3.	14	371:296	18:10	TSV Jöhlingen
C-Jugend weibl.		11.	10	64:252	2:18	TG Neureut
D-Jugend männl.	L	4.	16	363:327	20:12	TSV Jöhlingen
D-Jugend männl.	1	10.	11	202:218	6:16	TSV Bulach
D-Jugend weibl.	Kreisliga	zurückgezogen				FV Leopoldshafen
E-Jugend männl.	1	2.	12	218:154	18:6	TV Wössingen
E-Jugend männl.	3	10.	11	110:166	6:16	SV Langenstein- bach

Weitere Informationen im Internet unter <http://www.handballkreis-karlsruhe.de>



SCHÖBER
INH.: H. LÖFFLER + G. HOFHEINZ

- Heizung
- Lüftung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitäre Anlagen

SCHOBER GmbH · Bachstraße 73 · 76185 Karlsruhe
Telefon 07 21 - 59 32 07

Wir sind immer für Sie da! 24 Std.- Notdienst!

**Inhaber: Horst Löffler
 Gunther Hofheinz
 Schillerstr.86, 76297 Stutensee
 Mobil-Telefon 01635260393**

- Kundendienst für Öl- und Gasfeuerung
- Heizkesselmodernisierung
- Badmodernisierung
- Heizung – Sanitäre Neuanlagen
- Solar Anlagen

Männliche A-Jugend

1. Qualifikationsturnier zur Badischen Oberliga

Am 03.05.2009 spielte die A-Jugend ihr erstes Qualifikationsturnier zur Badischen Oberliga in Rintheim. Fünf Mannschaften waren am Start, von denen sich die beiden Erstplatzierten für das entscheidende Turnier am kommenden Sonntag in Langensteinbach qualifizieren.

Das erste Spiel gegen die HSG Weingarten/Grötzingen ging man offensiv an und konnte so nach einer viel versprechenden ersten Halbzeit mit 12:2 in die Pause gehen. Bedingt durch Umstellungen und Unkonzentriertheit landete man nach einer deutlich schwächeren 2. Halbzeit immerhin noch einen 14:5 Pflichtsieg.

Das zweite Spiel gegen die hoch gehandelten Favoriten aus Rintheim konnte man nach einem 6:8 Pausenrückstand noch bis 10 Minuten nach der Pause mit einer kämpferisch starken Leistung mit 8:8 offen gestalten, bis nach einem verletzungsbedingten Ausscheiden von Mathias Kling ein Bruch durch das Spiel unserer Mannschaft ging. Sichtlich geschockt ging nicht mehr zusammen und so war die viel zu hoch ausgefallene 8:16 Niederlage die Folge.

Sichtlich besser motiviert und gut eingestell-

te ging man in dieses sehr intensive, hart geführte und alles entscheidende Spiel. Die zwei Mannschaften schenken sich nichts und verdient ging man mit 9:6 in die Pause. Nach einer kurzen Schwächeperiode nach der Pause, in der Neureut sogar in Führung gehen konnte, fing man sich aber wieder und schlussendlich konnte man mit einer guten Mannschaftsleistung einen 18:15 Sieg landen. Im letzten Spiel gegen die bereits abgeschlagene Mannschaft aus Ettlingenweiler, zeigte die Mannschaft schönen Tempohandball. Immerhin gelang es in 30 Minuten 32 Tore zu erzielen. Jeder konnte sich in die Tor-schützenliste eintragen. Besonders der wieder erholte Mathias Kling begeisterte mit schönen Tempogegenstößen. Allerdings fing man sich aber auch gegen diese eher schwache Mannschaft 17 Gegentore ein.

Als Ergebnis konnte man sich mit dem 2. Platz für das entscheidende Turnier am Sonntag in Langensteinbach entscheiden. Die Trainer Alex Fain u. Julius Müller waren insgesamt mit dem Verlauf zufrieden.

männl. A-Jugend qualifiziert sich sicher für die Bezirksliga

Am 09.05.2009 trafen sich die jeweils besten 2 Platzierten aus den 3 Qualifikationsturnieren zur Badischen Oberliga in Langensteinbach zum Endrundenturnier. Erwartungsgemäß konnte sich der TSV Rintheim direkt für die Badische Oberliga qualifizieren. Unsere A-Jugend der JSG erreichte einen souveränen 2. Platz unter den 6 Mannschaften und ist damit direkt für die Bezirksliga und weiterhin für die Relegation zur Oberliga mit dem Handballkreis Mannheim qualifiziert. Damit ist das erklärte Ziel der Trainer

und der Mannschaft, die Bezirksliga, auf jeden Fall erreicht und der zweite Platz ein schöner, motivierender Erfolg. Unsere JSG Mannschaft war neben Rintheim die einzige Mannschaft mit einem positiven Torverhältnis. (80:78).

JSG - TV Wössingen

In diesem Spiel machte unsere Mannschaft direkt klar, dass sie weiterkommen wollte und mit einer guten Leistung konnte über einen 6:6 Halbzeitstand ein nie gefährdeter 19:12 Sieg errungen werden.

JSG - Tschft. Durlach

In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Spiel konnte, trotz einer indiskutablen Schiedsrichterleistung, ein knapper 16:15 (9:8) Erfolg in diesem Schlüsselspiel erzielt werden. Tolle kämpferische Mannschaftsleistung und ein überragender Torwart.

JSG - SV Langensteinbach

Nachdem lange Zeit die Führung gehalten werden konnte kam Langensteinbach kurz vor Schluss zu Ausgleich. Durch Zeitstrafen geschwächt schaffte es unsere Mannschaft nicht das Spiel über die Zeit zu retten und musste in der letzten Spielminute noch einen Treffer

hinnehmen. 16:17 (9:8)

JSG - TV Knielingen

Angefeuert von den mitgereisten Fans und im Wissen um die sichere Bezirksligaqualifikation spielte unsere Mannschaft befreit auf und erreichte mit schönen Kombinationen einen nie gefährdeten 21:18 (9:5) Sieg.

Die Freude war bei Mannschaft, Trainern und Fans natürlich riesengroß und so wurde der Erfolg ausgiebig bejubelt. Die JSG hat sich damit neben Rintheim als zweite Kraft im Handballkreis Karlsruhe in der A-Jugend etabliert.

Nachqualifikation für Badische Oberliga

Am 17.05.2009 wurden in Hardheim in einer Nachqualifikation noch 2 Plätze für die Badische Oberliga ausgespielt. Personell geschwächt und ohne große Illusionen musste der ohnehin zahlenmäßig nicht starke Kader die Reise ins 150 km entfernte Hardheim antreten. Unterstützt wurde man durch 2 Spieler der neuen B-Jugend.

Im ersten Spiel gegen den TSV Malschenberg tat man sich schwer, kam nie ins Spiel und musste mit 5:11 in die Pause. Zumindest konnte man die zweite Halbzeit offen gestalten, verlor aber mit 13:19.

Nachdem ein weiterer Spieler verletzungsbedingt nicht mehr einsetzbar war, musste man in das letzte Spiel gegen den Turnierfavoriten Otfersheim/Schwetzingen mit dem letzten Aufgebot gehen. Ohne jede Chance, demotiviert, dezimiert durch etliche Zeit-

strafen und ohne ein letztes Aufbäumen ergab man sich fast kampflös der klaren 13:26 Niederlage (4:12).

Positiv hervorzuheben sind die beiden B-Jugend Spieler Lukas N. und Phillippe G., die einige Akzente setzten. Ansonsten blieb die Mannschaft unter ihren Möglichkeiten.

Trotz dieser beiden Niederlagen ist die Leistung der Mannschaft über die gesamte Qualifikation gesehen positiv zu bewerten – das realistische Ziel Bezirksliga wurde frühzeitig und souverän erreicht – für höhere Aufgaben fehlt aber ein qualitativ ausgeglichenerer und vor allem zahlenmäßig größerer Kader. Vielleicht finden ja noch einige talentierte Spieler den Weg zu uns, um uns in der nächsten Saison zu unterstützen.

Danke an die Trainer Julius Müller und Alex Fain, die das Team so weit gebracht haben.

Ehrung der weiblichen A-Jugend zum Kreismeister

Am letzten Spieltag der Saison 2008/2009 wurde die weibliche A-Jugend der JSG vom Kreisjugendausschussvorsitzenden des Handballkreises Karlsruhe, Bernd Dinges, als Kreismeister geehrt. Vor dem letzten Spiel der SVB-Damenmannschaft übergab er unter dem Applaus der Zuschauer den heiß begehrten T-Shirt-Satz mit der Aufschrift des Kreismeisters 2009. Bernd

Dinges hob lobend hervor, dass die Kreismeisterschaft ungeschlagen erreicht wurde, was außer unserer A-Jugend nur noch eine Mannschaft aus dem Kreis Karlsruhe geschafft hat.

Die JSG Stutensee gratuliert der A-Jugend ganz herzlich zur dieser tollen Leistung, auf die die Mädels und ihre Trainer sehr stolz sein können.



Hintere Reihe: Trainer Friedbert Burghardt, Uschi Lang, Denise Bremer, Sarah Thomas, Luisa Nagel, Jennifer Lengert

Vordere Reihe: Denise Wolf, Jessica Kunzmann, Carola Zimmermann, Jana Horatschek, Elisabeth Jenschke

Es fehlen: Trainerin Karen Burghardt, Lisa Burghardt, Aileen Fürniß, Sarah Kadelka

E-Jugend Saison erfolgreich abgeschlossen

Wieder einmal ist ein E-Jugend-Jahr vorbei, an dessen Ende ein großer Umbruch zu vermieden ist. Begonnen hat es, wie üblich, nach Ostern. Bis zu den Sommerferien galt es, die neuen SpielerInnen zu integrieren und spielfähig zu machen. Also wurde wieder mehr Wert gelegt auf elementare Übungen zur Technik, auf Raumaufteilung und Spielverständnis, aber auch auf Regelkunde und Verhalten auf dem Platz. Obwohl wir eine komplette Mannschaft abgaben, blieben doch einige eingespielte Kinder übrig, die nun zusammen mit den Neuen ihre Erfahrungen einsetzen konnten. In dieser Spielrunde wollten wir wieder einmal angreifen und die Früchte der letzten Aufbaujahre ernten.

Wie üblich nahmen wir zur Vorbereitung an einigen Turnieren in der Umgebung teil und konnten dort auch durch gutes Abschneiden einige Erwartungen an die neue Runde hegen. In diesen zwölf Spielen von Oktober bis März zeigten wir, dass wir immens viel gelernt hatten, es gab aber auch immer wieder Situationen in den Spielen, in denen wir unsere ganz besonderen, regelmäßig wieder auftretenden Schwächephasen hatten. Am Ende sprang leider nicht der Kreismeister-Titel heraus, nach dem wir ein bisschen geschickt hatten, sondern nur der 2. Platz in unserer Staffel, da Wössingen einfach zu stark war. Das war aber trotzdem eine starke Leistung, die viel Arbeit, Anstrengung, Kampf und Schweiß bedeutete. Das Torverhältnis von 218:154 zeigt, dass wir eine gute

Abwehr hatten (vor allem auch dank unseres bärenstarken Benjamin Daiß im Tor), aber beim Torschuss waren etliche Mannschaften unserer Gruppe um eini- ges treffsicherer.

Neben der eigentlichen Runde bestritten wir zusammen mit JSG-Spielern aus Blankenloch die Beschäftigungsrunde für SpielerInnen, die im Normalfall bei den Rundenspielen noch nicht lange genug eingesetzt werden konnten. Hier war es für sie möglich, Erfahrungen zu sammeln und Spielpraxis zu bekommen. Diese jedes Mal anders zusammengewürfelte Mannschaft harmonierte gut und spielte meist erfolgreich.

Wir werden im Frühsommer noch unseren Saisonabschluss durchführen und dann wieder neun SpielerInnen Adieu sagen müssen, da sie aus Altersgründen in die D-Jugend wechseln. Es wurden während der Runde noch alle verbliebenen 14 SpielerInnen eingesetzt. Die meisten Einsätze hatte Hannes Hofmann, Torschützenkönig war Nicolas Hofmann mit über 30 % aller erzielten Tore. Mit einer Ausnahme konnten alle Spieler Torerfolge bejubeln.

Ich möchte abschließend all denen danken, die für die erfolgreiche Runde mitgewirkt haben, natürlich den SpielerInnen für ihren Einsatz, den Eltern für alle möglichen Dienste und ihre Flexibilität, meinen Zeitnehmern/Protokollanten, vor allem Klaus Hofmann, meiner Hofberichterstatteerin Eva Bader und meinen Cotrainern, Klaus Hofmann, Pascal Kiesecker und Carolin Sternberg.

Helmut Fütterer



Judo

Offene Deutsche Budo-Meisterschaften in Neuwies bei Bitburg

Mehr als 200 Budo-Sportler aus verschiedenen Teilen der Bundesrepublik trafen sich am 2. Mai auf Schloss Niederweis bei Bitburg, um sich in den Disziplinen Judo (Kata und Wettkampf), Karate (Kata und Kumite) und Aiki-Budo (Kata) zu messen.

Auch Sportler aus Friedrichstal, Blankenloch und Bad Rotenfels waren dabei. Die Judo-Kids des TV Friedrichstal haben mit großem Erfolg bei der

offenen Deutschen Budo-Meisterschaft teilgenommen.

Vor der atemberaubenden Kulisse des Schlosses konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Kata-Bewegungsdemonstration (bei der Verteidigung, Angriffe und Gegenangriffe in festgelegter Abfolge und Ausführungsart ausgeübt werden):

2. Platz für das Katapaar Mila Heinold und Marco Gorenflo



Kämpfe

1. Platz (- 22 kg): Mila Heinold
2. Platz (- 22 kg): Marco Gorenflo
5. Platz (- 22 kg): Lars Helfrich
3. Platz (- 30 kg): Jonas Helfrich
5. Platz (- 40 kg): Rouven Roßnagel

1. Platz (- 48 kg): Kim Neubauer
2. Platz (- 48 kg): Clara Michalczyk

Der Verein und die Judo-Abteilung gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern recht herzlich!

Selbstbehauptungs- / Selbstverteidigungskurs für Kinder

In den Weihnachtsferien fand ein weiterer Selbstbehauptungs- / Selbstverteidigungskurs für Kinder von 7 - 11 Jahren statt. Unter der Leitung unserer Judo-Trainerin Dagmar Schulmeister konnten die Kinder lernen, wie sie sich in einer gefährlichen Situation verhalten können, um einer Belästigung, z.B. durch einen Fremden, zu entkommen. Fünf Familienväter haben sich hierfür als vermeintliche Angreifer zur Verfügung gestellt. So konnten die Kinder unter realistischen Bedingungen üben (der "Große" gegen den "Kleinen") und entsprechende Abwehr- und Verteidigungsmöglichkeiten kennen lernen. Den engagierten Vätern sei hierfür -auch im Namen der Kinder- noch einmal herzlich gedankt!

Die erlernten Fähigkeiten sollen den Kindern helfen, sich in schwierigen Konfliktsituationen des Alltags zu bewähren. Die wiederholte Teilnahme der Kinder an

einem derartigen Kurs wurde und wird Kindern und Eltern deshalb nahe gelegt. Denn so können sich die erlernten Verhaltensweisen nach und nach weiter festigen. Nicht nur aus diesem Grund wird der TV Friedrichstal auch im Jahr 2009 wieder einen Selbstbehauptungskurs anbieten. Der Termin hierfür steht noch nicht fest, er wird aber rechtzeitig an dieser Stelle und in der "Stutensee-Woche" bekannt gegeben.

Die Erfahrungen zeigen, dass sich Kinder, die eine Kampfsportart ausüben, in Konfliktsituationen sicherer verhalten. Deshalb möchten wir darauf hinweisen, dass für die Teilnehmer (und natürlich auch für alle anderen Kinder) schon jetzt die Möglichkeit besteht, am Training einer unserer Judo-Gruppen teilzunehmen. Das Training findet jeweils mittwochs statt.





Turnen

Jahresbericht 2008

Sport – Wahrheit und Irrtümer

Sport ist Mord - diese Aussage hat schon lange keine Geltung mehr. Sportliche Aktivitäten in Maßen helfen nicht nur das körperliche Wohlbefinden zu steigern, sondern wirken sich auch positiv auf die Psyche aus. Man fühlt sich jünger, ausgeglichener und gesünder. Regelmäßiges Ausdauertraining hat außerdem einen günstigen Einfluss auf das Gehirn, kann den Blutdruck senken und das Immunsystem stärken. Mit diesem Wissen bewegen sich die Aktiven beim TV Friedrichstal in der Turnabteilung und besuchen die angebotenen Übungsstunden recht rege.

Große Nachfrage gibt es bei Yoga-Kursen, diese werden bei den Erwachsenen regelmäßig durchgeführt. Kinder-Yoga-Kurse konnten mangels Teilnehmerzahl nicht mehr gestartet werden.

Der TVF hat mehrmals einen mach2-Kurs unter dem Motto besser essen – mehr bewegen angeboten. Unterstützt wurde dieses Programm von der GEK und dem Badischen Sportbund. Die Zielgruppe waren Erwachsene, die in zehn Wochen den Weg zu Sport und Bewegung finden, verbunden mit zwei Abenden Ernährungsschulung. Trotz intensiver Werbung für diese Kursangebote haben sich so wenige Personen gemeldet, dass keine Durchführung möglich war. Die angemeldeten Personen habe ich persönlich angesprochen und einige in die bestehenden Sportgruppen integrieren können.

Gaukinderturnfest Ersatz

Als Ersatz für das ausgefallene Gaukinderturnfest haben 29 Kinder bei Frau Monika Aberle mit der Unterstützung von Frau Cussler vor den Sommerferien 2008 das Kinderturnabzeichen erworben. Die Aufgaben für das Kinderturnabzeichen sind vielseitig und fordern Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Koordination und Kraft.

Ein Volles Haus beim Ferienspaß -

wurde den Übungsleitern des TVF beschert, die nun schon zum 14. Mal zu einem Vormittag voller Aktion auf dem Gelände des TVF eingeladen hatten. Den 27 Kindern aus Stutensee wurde in 2½ Stunden ein ansprechendes Sportprogramm im Freien und in den Hallen von den Übungsleitern Monika Aberle, Kerstin Aberle, Manfred Pfeiffer und Heike Nowack präsentiert. Zum Abschluss gab es fein Gegrilltes von unserem Ehrenvorsitzenden Werner Weiler, verbunden mit einer Siegerehrung zu der auch einige Eltern eingetroffen waren.

Sommerfest und Sportspektaculum

Das Sommerfest und Sportspektaculum sind ein kleines Schaufenster des Turnvereins was im Kinder- und Jugendbereich das Jahr über in den Übungseinheiten trainiert wird. Seniorenfeste und Einweihungen ermöglichen unserer Jugend auch an diesen Orten ihr Können vorzustellen.

SGW-TGW Rückblick 2008 Wettkampf und Vorschau 2009

Beim Badischen Turnerjugend Treffen in Bad Dür rheim erreicht die TGW Gruppe des TVF unter der Leitung von Kerstin Aberle den 3. Platz. (Gute Leistungen in allen Disziplinen beim Werfen mit 9,0, Turnen 8,95, Laufen 8,15 und Singen 9,5 Punkten trugen zu dem Platz auf dem Treppchen bei.

Das Baden-Württembergische Landesturnfest in Friedrichshafen war für die Mädels

noch eine Steigerung, denn sie konnten in ihrem Wettkampf den 2. Platz erreichen.

In Augsburg bei den Deutschen Meisterschaften ist diese Gruppe 17.ter von 40 Mannschaften geworden, im Vorjahr waren sie noch 28. ter von 55 Mannschaften geworden.

Die SGW-Light Mannschaft unter der Leitung von Dunja Abbas wurde in Bad Dür rheim mit einem 8. Platz mit 33,40 von 40,00 möglichen Punkten belohnt.

Die SGW-Gruppe nahm auch beim Landeskinderturnfest vom 30.Mai - 1.Juni 2008 in Bretten teil.

Am vergangenen Wochenende waren

die TGW/SGW Mannschaften zu einem Lehrgang in Radolfzell um sich auf die nächsten Wettkämpfe, in Rüppurr die Baden Wettkämpfe und Frankfurt zum Deutschen Turnfest vorzubereiten.

Übungsleiter

Die Übungsleiter der Turnabteilung nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um den Aktiven das Beste an Sport und für ihre Gesundheit zu bieten. An dieser Stelle will ich allen Übungsleitern für Ihre Arbeit danken.

Im Jahr 2008 waren folgende Übungsleiter in der Abteilung Turnen tätig: Dunja Abbas, Monika Aberle, Kerstin Aberle, Eva Bader, (Leichtathletik), Ellen Donner, Birgit Hofmann, Iris Kastner (Yoga-Kurse), Heike Nowack, Doris Molinarie, Erika Ratz, Brigitte Stöhr, Werner Füssler, Manfred Stadtmüller, Rudi Ulmerich.

Einen Dank, an die Übungsleiter, Eltern und Helfern, die bei Übungsstunden, Veranstaltungen und Wettkämpfen zum Gelingen beim TV Friedrichstal dazu beigetragen haben.

Manfred Stadtmüller

Badische Meisterschaften der SGW und TGW Mannschaft

Zum diesjährigen Turnerjugend-Gruppentreffen in Rüppurr hatten es unsere beiden Mannschaften nicht weit. Die SGW Gruppe trat erstmals in der Disziplin „Singen“ an, und erkämpfte sich mit den beiden Liedern „Kumba ja my lord“ und „Heaven is a wonderful place“ hervorragende 8,55 von 10 Punkten. Auch die Turnübung lief glatt und wurde mit 8,30 Punkten belohnt. Nach dem gemeinsamen Einmarsch aller 54 teilnehmenden Mannschaften ging es dann auf dem Sportplatz mit den leichtathleti-

schen Disziplinen weiter. Mit einer Top-Zeit von 1 min 6 sec (1 min wäre Höchstpunktzahl) gewann die Mannschaft sagenhafte 9,35 Punkte. Nach all den Erfolgserlebnissen gelang auch der Medizinballweitwurf und erzielte 9,30 Punkte. Für diese super Ergebnisse sorgte nicht zuletzt das tolle Wetter an diesem Tag. 23°C Sonne, gelegentlich mal ein Hauch Wind, einfach ideal um Sport zu treiben. Mit einer Gesamtpunktzahl von 35,50 Punkten verpasste die SGW Mannschaft nur knapp das

Treppchen und wurde 4.

Die TGW Mannschaft trat zum ersten Mal in der Wettkampfform TGW-light an, was den Vorteil brachte, dass der in den letzten Jahren misslungene Staffellauf wegfiel und dass pro Disziplin nur 6 Teilnehmer antreten mussten. All das kam der Mannschaft sehr gelegen, da durch ABI Vorbereitungen und andere schulische Herausforderungen der Trainingsbesuch wie auch die Wettkampfbeteiligung sehr rar waren.

Los ging der Wettstreit erst ziemlich spät mit dem Medizinballweitwurf. Mit 70,59m fehlte nicht mehr viel bis zur 10 Punkte-marke von 75m und ergab 9,55 Punkte. Im Gegensatz zu der unzufrieden stellten Uhrzeit fürs Turnen (18:05 Uhr) freute sich die Mannschaft endlich mal nicht morgens früh zwischen 8:00 und 9:00 Uhr singen zu müssen, so wie das bei den letzten 3 Wettkämpfen der Fall war. Gut eingesungen wurde das neu

einstudierte Lied „Coming home“ von Sascha mit 9,35 Punkten bewertet. Der krönende Abschluss des gesamten Wettkampfgeschehens sollte dann die Turnübung des TVF sein, so kündigte es auch die Sprecherin in der sehr gut gefüllten Sporthalle an. Die ersten 2 min der Kür verliefen ausgesprochen gut (besser als im Training je zuvor) dies sollte nur leider nicht so bleiben, in den letzten 20 sec. lief gar nichts mehr so wie es sollte. Missverständene Einsätze, Flüchtigkeitsfehler, und der Frust darüber verhinderten eine 9er Wertung und bescherte eine enttäuschende 8,6. Nach diesem Fiasko waren die Hoffnungen aufs Treppchen in weite Ferne gerückt. Bei der Siegerehrung kamen zunächst große Zweifel auf ob das wirklich die richtige Wettkampfklasse ist, die da gerade vorgelesen wird, da die Plätze 10-3 bereits vorgelesen waren, aber noch kein TV Friedrichstal dabei war. Es



wollte zunächst keiner so recht glauben als dann tatsächlich mit 27,50 Punkten unsere TGW Mädels auf den 2. von 10 Plätzen gerufen wurden. Mit gerade mal 0,1 Punkten Rückstand auf die 1. Platzierten. Mal sehen was die Deutschen Meisterschaften im Juni, im Rahmen des deutschen Turnfestes in Frankfurt bringen werden.

Herzlichen Dank an die Trainerinnen Wera Steiner (Singen SGW), Dunja

Abbas (SGW) und Kerstin Aberle (TGW), unsere Kampfrichterin Sandra Lang, an die Helfer bei den leichtathletischen Disziplinen (Birgit Hofmann, Monika Aberle und Manfred Stadtmüller) und natürlich an alle mitgereisten Fans die uns kräftig angefeuert und unterstützt haben.

Kerstin Aberle

Sportspiele und Leichtathletik



Jeden Dienstag treffen sich 10-14 Kinder in der Schulsporthalle bzw. auf dem Außengelände um Sportspiele zu machen und die Leichtathletikdisziplinen (Sprung, Wurf, Sprint, Lauf) zu lernen. Diese Gruppe gibt es seit zwei Jahren und die Kinder kommen begeistert und voller Elan zu mir in die Sportstunde. Es beginnt immer mit einem lustigen Aufwärmenspiel oder dem begehrten „Brezellauf“ (pro gelaufene Hallenrunde gibt es eine kleine Knabberbrezel). Dann ist Konzentration gefragt. Es ist nicht so

einfach den Ablauf beim Schlagballwurf (Stemmschritt) einzuüben, auch im richtigen Moment aus der Startposition heraus zu schießen will geübt sein. Die Kinder sind meistens mit Feuereifer dabei und so kommt auch ein schöner Stundenabschluss mit z.B. Brennball nicht zu kurz.

Wer neugierig geworden ist darf uns gerne mal dienstags von 16.00-17.00 Uhr besuchen.

Eva Bader

„Gässle, Bächle und das Münster“



Schöner kann man Freiburg nicht umschreiben. Manfred Stadtmüller organisiert immer wieder tolle Ausflüge. Auch dieses Jahr wurden die Erwartungen der Montagsturnerinnen noch übertroffen. Nach kurzweiliger Bahn-Fahrt erwartete uns nach einem kurzen Orientierungslauf unsere Stadtführerin. Sie wusste eindrucksvoll von der Stadt (und Geschichte) zu berichten und zeigte uns viele Sehenswürdigkeiten und schöne Winkel. Wir lernten Freiburg von seiner schönsten Seite kennen – Sonne, gute Laune

und ein tolles Essen waren angesagt. Gut gestärkt wollten wir noch mehr von Freiburg – nämlich die Stadt „von oben“ sehen. Nach einer kurzen Steigung konnten wir die herrliche Aussicht bei Eis und Kaffee genießen. Es gab soooo viel zu sehen... oben, unten ... vorne ... Kunst, Kultur und Shoppen, jeder kam auf seine Kosten. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei – wir waren begeistert! Bis (hoffentlich) nächstes Jahr.

Gisela Neumüller



Volleyball

Saison-Abschluss Volleyball

Die erste Saison in der Jugendrunde absolvierten unsere Mädchen aus Friedrichstal mit einem vierten Platz. In den 15 Spielen gingen wir 11-mal als Sieger vom Feld. Es gab Begegnungen, die nicht nur für die Zuschauer, sondern vor allem für uns Trainer nervenaufreibend waren – besonders wenn die Entscheidung im dritten Satz gesucht wurde.

Danken wollen wir an dieser Stelle allen unseren Fans, die die Beförderung zu den Auswärtsspielen übernommen ha-

ben und uns bei den Heimspielen mit Kaffee- und Kuchenverkauf unterstützten.

Ein Dankeschön an Desi, Svea, Salome, Alisa, Marie, Chrissi, Henrike, Madeline, Sophie und Julia für eine tolle Saison und viel Engagement beim Training (eure Trainer Michael und Andreas)

In der nächsten Saison werden wir in der Damen-Runde mitspielen. Aktive / erfahrene Spielerinnen sind uns jederzeit gerne willkommen.

Andreas Heinold





REISEBÜRO

Friedrichstal

reisebuero-stiefel@t-online.de

- ... Buchung aller bekannten Reiseveranstalter:
u.a. TUI, Neckermann, Thomas Cook, 1/2 Fly, Alltours,
Studiosus, FTI, Ameropa, Olimar
- ... weltweite Linien- und Charterflüge
- ... ständig aktuelle Last-Minute-Angebote
- ... Organisation von Betriebs- und Vereinsausflügen
- ... Deutschlandweite Hotelzimmerreservierung
- ... Eintrittskarten für Musicals, Sport-Events, usw.
- ... individuelle Reiseberatung und -veranstalter:
u.a. OFT, Tischler, TamAsia, ASC, Wickinger, Interprom, usw.
- ... Reiseversicherungspakete



Was wir nicht haben, werden wir für Sie besorgen!!!

Service rund um Ihren Urlaub!!!

Gottfried-Tulla-Str. 3
Tel. 07249 / 95 25 90

76297 Stutensee
Fax 07249 / 95 25 91



Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Hermann-Löns-Straße 2, 76297 Stutensee, Tel.: 1092
Volksbank Stutensee Hardt e.G., Kto.Nr. 215.04, BLZ 66061059

Der Vorstand des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.

Vorsitzender	Christian A. Steiner	Tel: (07249) 953633 christian.steiner@tv-friedrichstal.de
Ehrevorsitzender	Werner Weiler	Tel: (07249) 8888 werner.weiler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Korrespon./Koord.	Michael Nowak	Tel: (07249) 3219 michael.nowack@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Finanzen	Rainer Mahler	Tel: (07249) 4986 rainer.mahler@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Termine	Kerstin Aberle	Tel: (07251) 3228399 kerstin.aberle@tv-friedrichstal.de
Geschäftsführer Organisation	Eva Bader	Tel: (07249) 913876 eva.bader@tv-friedrichstal.de
Mitgliederverwaltung	Henning Herlan	Tel: (07249) 953659 henning.herlan@tv-friedrichstal.de
Pressewart	Markus Böhm	Tel.: (0721) 9688144 markus.boehm@tv-friedrichstal.de
Jugendleiterin	Lena Butzer	Tel.: (0151) 50181873 lena.butzer@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Fitness	Manuela Riedle	Tel: (07249) 951279 manuela.riedle@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Basketball	Margit Würth	Tel: (07249) 7136 margit.wuerth@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiter Handball	Klaus Hofmann	Tel: (07249) 7903 klaus.hofmann@tv-friedrichstal.de
Abteilungsleiterin Judo	Dagmar Schulmeister	Tel.: (0721) 1615432 dagmar.schulmeister@tv-
Abteilungsleiter Turnen	Manfred Stadtmüller	Tel: (07249) 6577 manfred.stadtmueller@tv-
Abteilungsleiter Volleyball	Andreas Heinold	Tel: (07249) 913747 andreas.heinold@tv-friedrichstal.de

Monika Ehlgötz (Kassenwartin), Bodo Ganz (Marketing), Klaus Gottschlich (Kantiner), Arnt Neher, Monika Aberle, Peter Klettenheimer, Corinna Blaß, Heidi Klein, Werner Fäßler, Eberhard Wurst

Chronik Juni 2008 – Mai 2009

Juni 2008

Der TVF nimmt am Marktplatzfest in Friedrichstal teil.

Juli 2008

Das traditionelle Sommerfest des TVF findet an zwei Tagen auf dem TV-Gelände statt. Erstmals werden ein Kleinfeldfußball-, ein Boule- und ein Indiacaturnier ausgetragen.

Oktober 2008

Die neu gestaltete Homepage des TVF geht online. Artikel können jetzt einfacher eingestellt werden.

Dezember 2008

Der TVF nimmt am Friedrichstaler Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz teil.

Februar 2009

In der Gemeindesporthalle findet das 4. Sportspectaculum statt. Am Samstag finden Handballspiele statt, sonntags zeigen die Übungsgruppen aus den Abteilungen Judo, Fitness und Turnen den zahlreichen Zuschauern ihr Können.

April 2009

Corinna Blaß stellt ihr Amt im Vorstand zur Verfügung. Nachfolgerin als Geschäftsführerin Termine wird Kerstin Aberle.

Die Handballer des TV Friedrichstal und des SV Blankenloch schließen sich zur SG Stutensee zusammen.

Die weibliche A-Jugend der JSG Stutensee wird im Handball Kreismeister.

Mai 2009

Nach mehreren Gesprächen mit der Forstverwaltung kann die Dachfläche der TV-Sportanlagen zur Installation einer Photovoltaikanlage vermietet werden.

Die Judo-Abteilung veranstaltet ein Budo-Camp auf dem TV-Gelände.

Für die neue Saison kann die Volleyballabteilung nach vielen Jahren wieder eine Damenmannschaft melden.

Hier ist noch Platz für Ihre Anzeige.

TV Impulse hat eine Auflage von 800 Exemplaren und wird kostenlos einmal pro Jahr an alle TV-Mitglieder verteilt.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Bodo Ganz Tel.: (07249) 1287

Markus Böhm Tel.: (0721) 9688144
Markus.Boehm@tv-friedrichstal.de

Beitragsstruktur und Mitgliedschaft

Der monatliche Beitrag des Turnverein Friedrichstal 1899 e.V. setzt sich zusammen aus

- Mitgliedsbeitrag (für alle Mitglieder) und
- Aktivenbeitrag (nur für aktiv Sport treibende Mitglieder), für jede Abteilung, in der das Mitglied aktiv ist.

Mitgliedsbeitrag pro Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	3,50 €
Familien (ab 3 Personen)	7,00 €

Aktivenbeitrag pro Abteilung und Monat

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	2,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	4,00 €

Zahlungsweise

Für die Beiträge gilt jährliche Zahlungsweise. Die Mitglieder sind verpflichtet, die fälligen 12 Monatsbeiträge jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Eintritt im zweiten Halbjahr sind nur 6 Monatsbeiträge fällig.

Arbeitsstunden

Alle aktiven Mitglieder zwischen 16 und 60 Jahren sind außerdem zu fünf Arbeitsstunden im Jahr verpflichtet. Ersatzweise sind pro Stunde 8,00 € zu entrichten.

Änderungen in der Beitragsstruktur und in der Zahl der Arbeitsstunden werden durch die Jahreshauptversammlung des Turnvereins beschlossen.

Satzungsauszug

§ 2 (Mitgliedschaft)

1. Jede natürliche Person kann Mitglied des Vereins werden.
2. Beitrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Bei Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters erforderlich.
4. Die Mitglieder haben das Recht, an den allgemeinen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und sich seiner Einrichtungen zu bedienen.
5. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Satzung des Vereins zu beachten. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie die Arbeit des Vereins

fördern und Schädigungen seines Rufes, seiner Bestrebungen und seines Vermögens verhindern.

6. Die Mitglieder sind verpflichtet, die festgelegten Beiträge im Voraus zu entrichten.

7. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

8. Der Austritt ist zum Schluss eines Kalenderhalbjahres möglich. Er ist spätestens sechs Wochen vorher schriftlich dem Vorstand zu erklären. Abweichungen hiervon kann der Vorstand zulassen, insbesondere bei Wohnortwechsel.

Änderungen Adresdaten

In jedem Jahr können nicht alle Beiträge korrekt eingezogen werden, da die Bankverbindungen einiger Mitglieder nicht mehr gültig sind. Auch Briefe oder unsere Vereinszeitschrift TV-Impulse können oft nicht zugestellt werden, da das Mitglied umgezogen ist. Dies stellt einen erhöhten Aufwand für unsere Verwaltung

dar.

Bitte teilen Sie uns Änderungen an der Bankverbindung oder der Adresse schriftlich mit (Henning Herlan, Hildastraße 31, Tel: (07249) 953659, E-Mail henning.herlan@tv-friedrichstal.de).

Vielen Dank. Sie helfen uns damit den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Impressum

Erscheinungsweise	jährlich
Herausgeber	Turnverein Friedrichstal 1899 e.V.
Internet	http://www.tv-friedrichstal.de
Redaktion	Markus Böhm, E-Mail: Markus.Boehm@tv-friedrichstal.de
Anzeigen	Bodo Ganz (Tel.: 1287), Markus Böhm
Satz und Layout	Markus Böhm
Auflage	800
Druck	Fischer digital + Schnell-druck Seubertstr. 8, 76131 Karlsruhe

Zum Schluss

Wir danken

- allen Autoren für Ihre Text- oder Bildbeiträge,
 - allen Inserenten für Ihre Anzeigenwerbung,
 - allen Freunden und Gönnern für ihre Spenden,
- die damit das Erscheinen von TV Impulse ermöglichen.

Wir hoffen,

- dass unsere Leser TV Impulse an Freunde und Bekannte weitergeben.
- dass unsere Leser bei ihren Einkäufen unsere Inserenten bevorzugen.

